



Energiewende in Baden-Württemberg



**Wie die Windenergieplanungen den ländlichen Raum
eines ganzen Bundeslandes zerstören wird -
Visualisierungen nach den Planentwürfen der
Regionalverbände
Verein Mensch Natur - September 2024**



Der Staat schützt auch in Verantwortung für die künftigen Generationen die natürlichen Lebensgrundlagen und die Tiere im Rahmen der verfassungsmäßigen Ordnung durch die Gesetzgebung und nach Maßgabe von Gesetz und Recht durch die vollziehende Gewalt und die Rechtsprechung.

Grundgesetz Artikel 20a

Windenergieplanungen in Baden-Württemberg

Die Zerstörung unserer Landschaften, Naturräume,
Lebensqualität und Wirtschaft



Eine Übersicht vom Verein Mensch Natur

www.mensch-natur-bw.de

1,8% der Fläche von Baden-Württemberg soll für Windindustriegebiete reserviert werden.

Das sind 64.346,13 ha oder ca. 100.000 Fußballfeldern, die unsere Naturräume in Windindustriegebiete umwandeln sollen.

Diese Dokumentation der aktuellen Regionalplanungen soll sichtbar machen, was das für die Natur, Landschaft und Lebensqualität der Bürger in Baden-Württemberg bedeutet und die Entscheidungsträger an ihre Verantwortung für unsere Land erinnern.

Appell an die Entscheidungsträger

Nehmen Sie, als Bürgervertreter, die an Sie übertragene Verantwortung wahr.

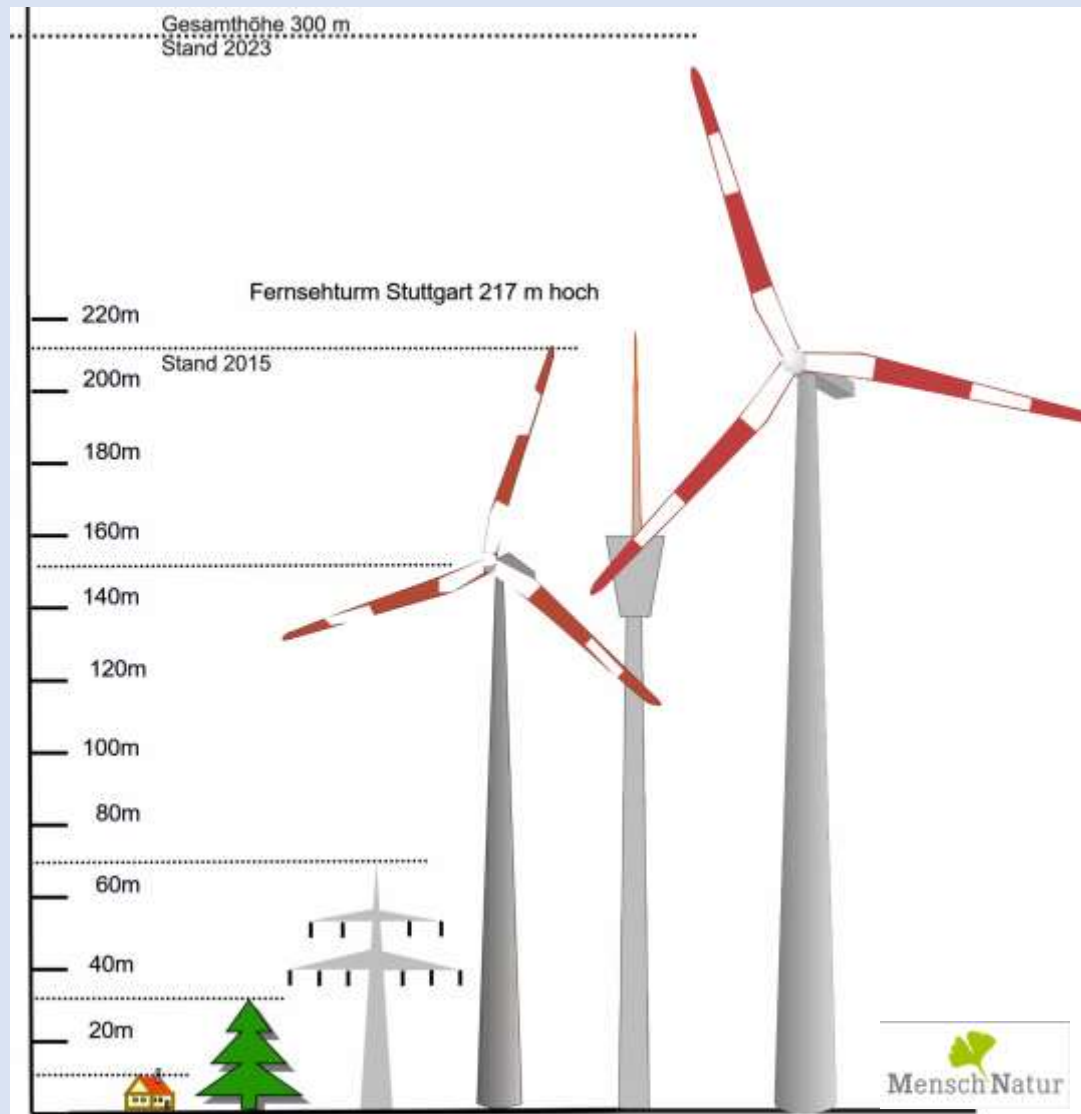
- Bodensee, Hegau, Oberschwaben, Schwarzwald, Schwäbische Alb, Welzheimer Wald, Schurwald, Hohenloher und Schwäbisch Haller Gebiet, Kraichgau, Odenwald, Spessart, Rheinisches Tiefland, Markgräfler Land, Tauberland, Mainfränkisches Land, Kocher-Jagst-Gebiet, alles wertvolle und wundervolle Landschaften von der Natur geformt und letztendlich auch vom Menschen als Kulturlandschaft historisch gestaltet. Hügel, Täler, Wälder und Felder.

Ein unschätzbarer Wert als Lebensraum für Mensch und Tier und auch als ein sinnliches Erlebnis.

- Die alten Meister aus vergangenen Zeiten haben sie noch auf Leinwand gemalt. Die fließenden Linien des Horizonts, die Lichtstimmungen über den Hügeln. Die Farbigkeit der Felder. Und darin klein und unscheinbar, die Dörfer mit ihren Menschen. Kirchtürme markierten ihr Zentrum. Bilder, die beruhigend wirken. Der Mensch eingebettet in den Lauf der Natur. „Und der Herr sah, dass es gut war.“, so heißt es in der Schöpfungsgeschichte.
- Landschaftsbezüge stellen auch einen wichtigen Teil unserer Kulturgeschichte dar. Der Mensch orientierte sich über Jahrtausende an den Gestirnen. Hierzu wurden Kalendarien wie Stonehenge geschaffen oder es dienten die vorhandenen Landschaftsmarken der Einteilung des Jahreslaufes und der Bestimmung der religiösen Feste.

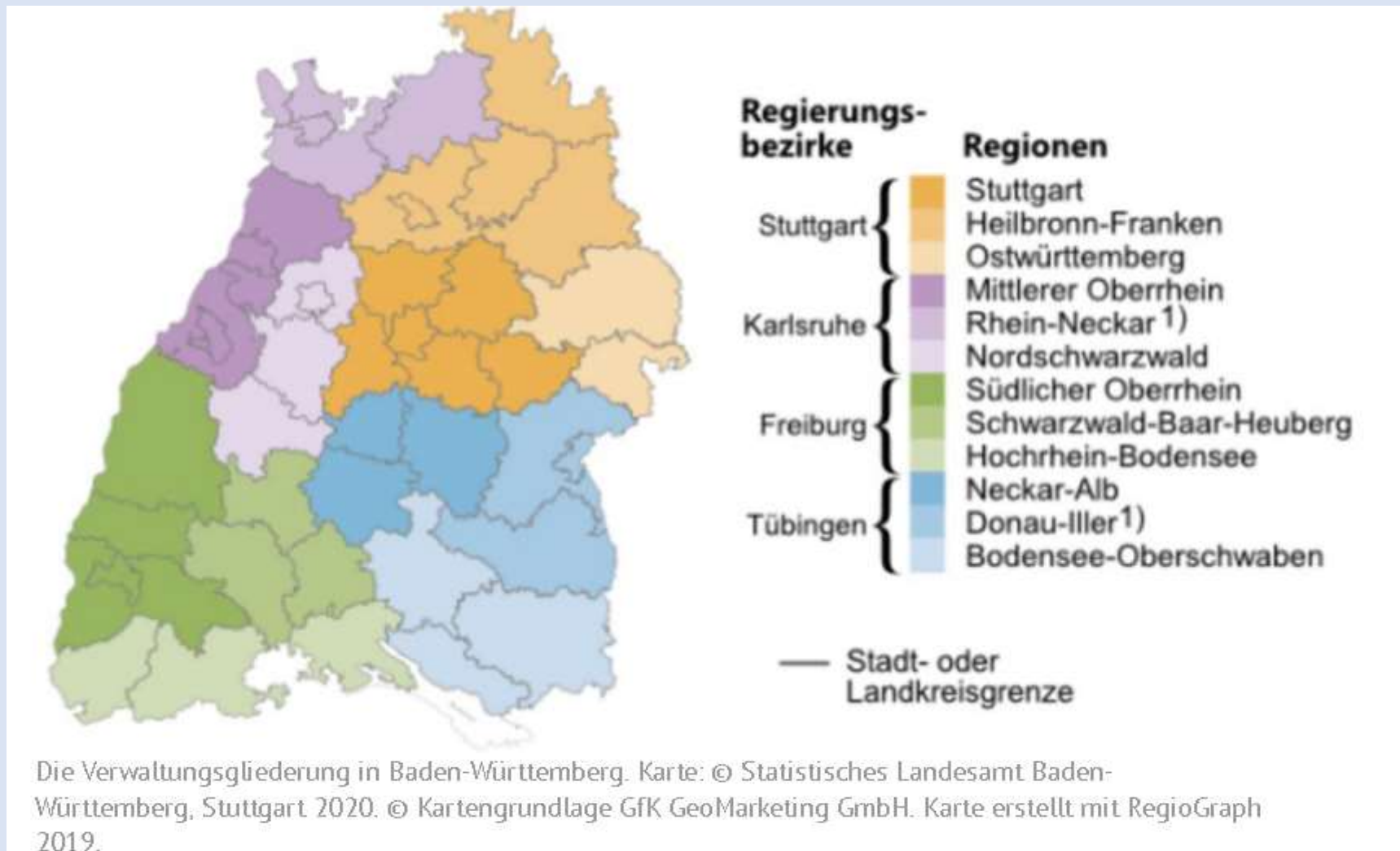
**Aus dem Erkennen des Wertes der Schöpfung entwickelte sich die
Gesetzgebung unserer Bundesrepublik. So beruht diese auf dem Grundsatz:**
**Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist
Verpflichtung aller staatlichen Gewalt.**
Artikel 1 Grundgesetz

Dimension der Windindustrieanlagen



In Brandenburg wird gerade eine Anlage mit 365 Meter gebaut.

Regionalverbände in BW

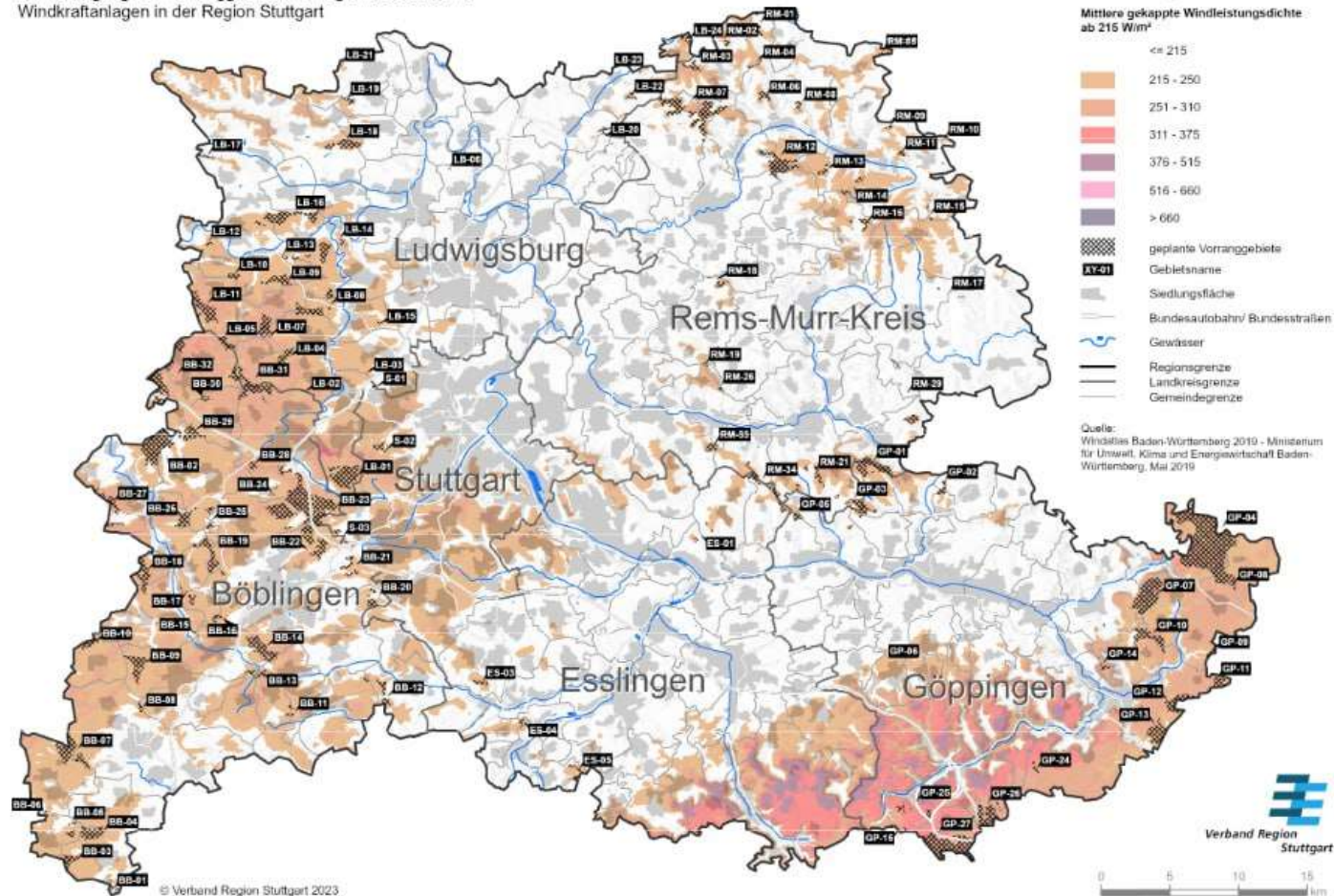


<https://www.landeskunde-baden-wuerttemberg.de/regionalverbaende>

Regionalplanung Region Stuttgart

Teilfortschreibung Regionalplan

zur Festlegung von Vorranggebieten für regionalbedeutsame
Windkraftanlagen in der Region Stuttgart



https://www.region-stuttgart.org/fileadmin/Verband_Region_Stuttgart/Verband_Allgemein/Dokumente/03-Umweltbericht.pdf

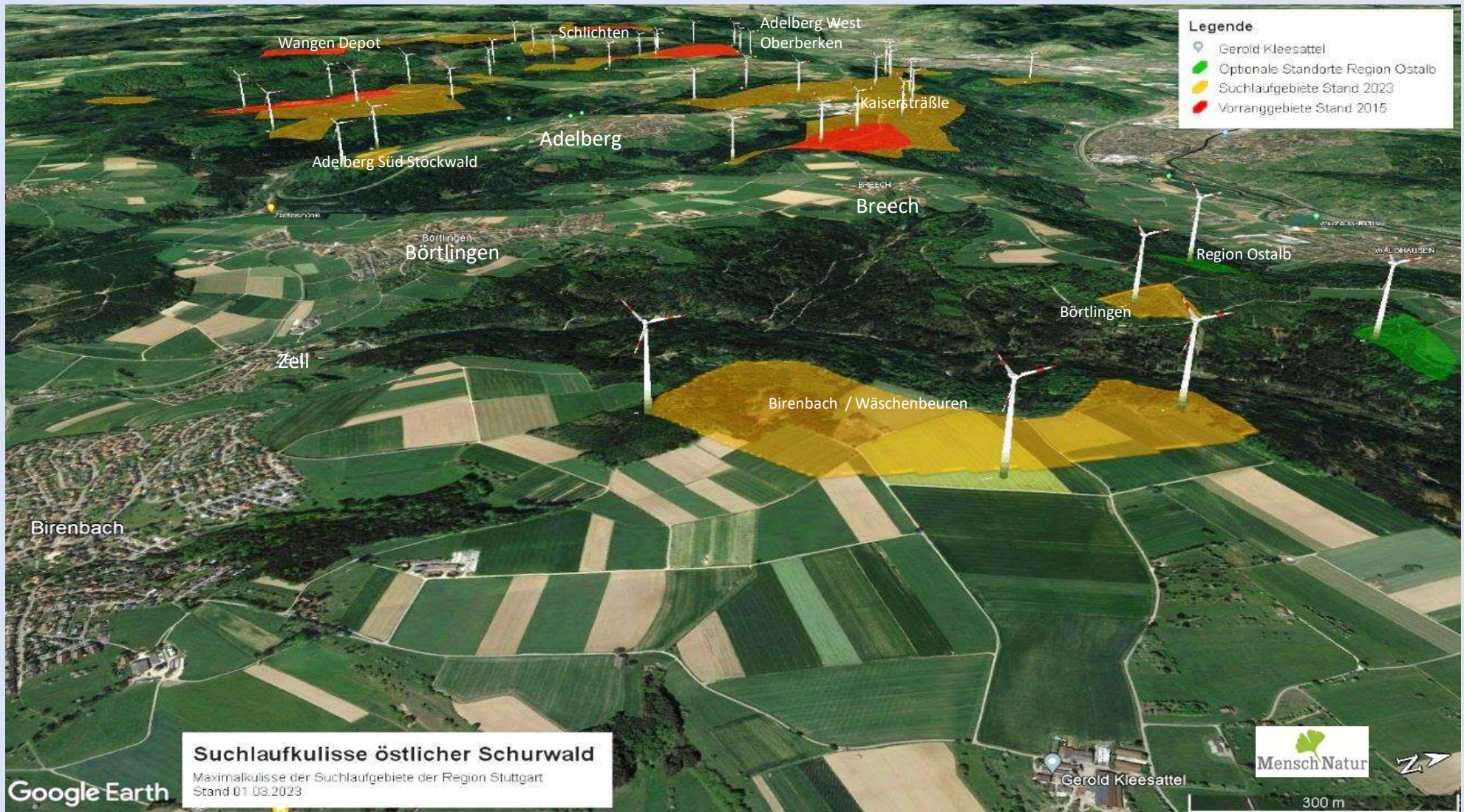
Drei Kaiserberge – historisches Land der Staufer



Foto Ewald Nägele

Region Stuttgart

Luftaufnahme Schurwald



Region Stuttgart – Schurwald

Panorama vom Fuße des Hohenstaufens



Region Stuttgart - Schurwald

Ansicht von Oberhausen auf Börtlingen



Region Stuttgart - Schurwald

Blick vom Reinhold Maier Turm in Börtlingen auf den Hohenstaufen



Region Stuttgart

Wäschenbeuren – Sicht vom Hohenstaufen



Region Stuttgart - Börtlingen

Ansicht von Oberhausen auf Börtlingen



Region Stuttgart

Birenbach - Ansicht von Oberhausen



Region Stuttgart

Ansicht von Börtlingen-Breech



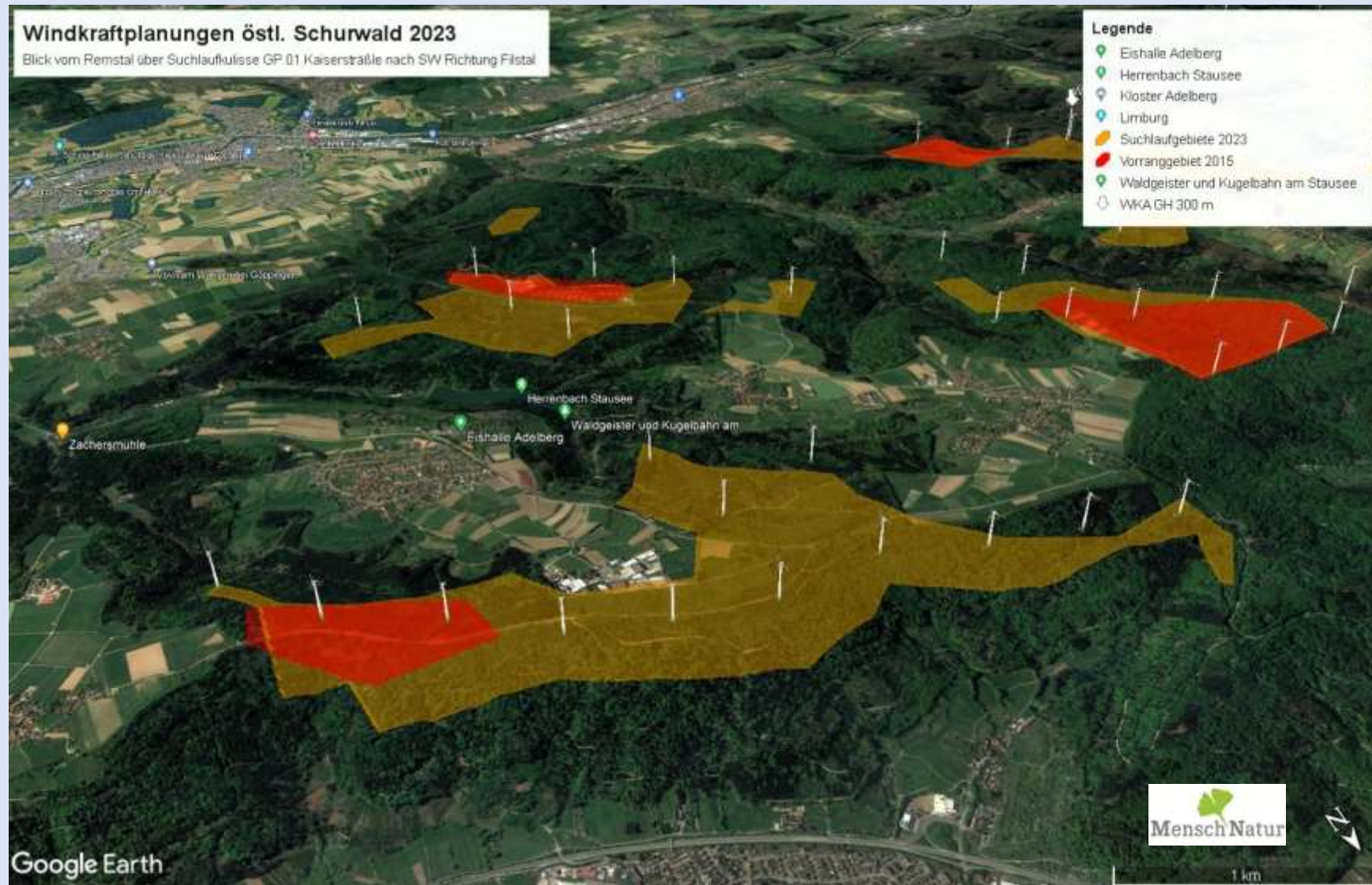
Region Stuttgart - Windindustriegebiet Lauterstein-Bartholomä - **leider schon Realität**



<https://www.youtube.com/watch?v=0XAQ5Wu7edc&list=PL5yiO9LaaUXcaEhMandfprRShZb7BhKAE&index=6>

Region Stuttgart

Adelberg wird umzingelt



Region Stuttgart rund um Adelberg



Region Stuttgart

Kloster Adelberg - WEA Wangen Depot



Erstellt in Google Earth C: Ulrich Bielefeld Landschaftsarchitekt Überlingen

Region Stuttgart

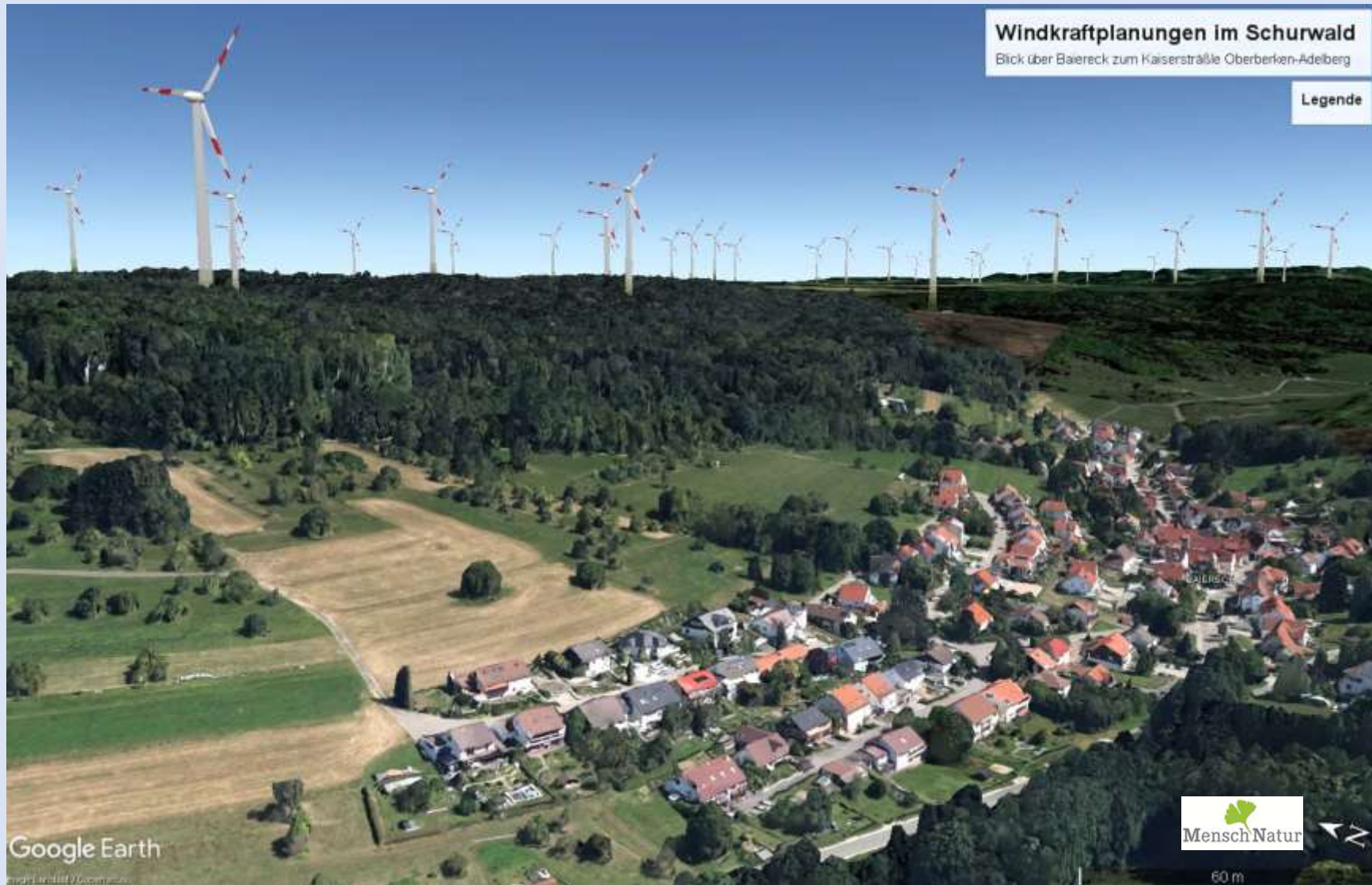
Kloster Adelberg - WEA Wangen Depot



Erstellt in Google Earth © Ulrich Bielefeld Landschaftsarchitekt Überlingen

Region Stuttgart - Schurwald

Blick von Berken zum Kaisersträßle Oberberken - Adelberg



Region Stuttgart

Blick von Schlichten über die Dorfkirche
in Richtung Adelberg - Wäschenbeuren



Region Stuttgart

Blick über Baierock nach Thomashardt-Lichtenwald



Region Stuttgart

Blick über Hohengehren nach Manolzweiler



Region Stuttgart

Blick über Hohengehren nach Schlichten-Oberberken zum Kaisersträßle

Windkraftplanungen im Schurwald

Blick über Hohengehren nach Schlichten-Oberberken-Adelberg zum Kaisersträßle



Region Stuttgart

Blick vom Schloss Filseck auf den Schurwald

Die Windenergieanlagen verstellen den gesamten Horizont, also eine Galeriewirkung, die angeblich vermieden werden soll.



Region Stuttgart

Plüderhausen im Remstal

Blick aufs Kaisersträßle bei Adelberg



Region Stuttgart

Hohenstadt – **leider schon Realität**

viele Windindustrieanlagen sollen hinzukommen



Region Stuttgart

Hemmenreich Maurener Tal - (BB 14)



Region Stuttgart Altdorf - (BB 11)



BI – Pro Natur Ehningen ohne Windräder i.G.

Region Stuttgart

Herrenberg Spitalwald



Foto: Wolfgang Epple

Bildmontage: Ulrich Bielefeld, Landschaftsarchitekt

Erstellt mit Google Earth

Region Stuttgart aus Richtung Malmesheim - (BB 27)



BI – Pro Natur Ehningen ohne Windräder i.G.

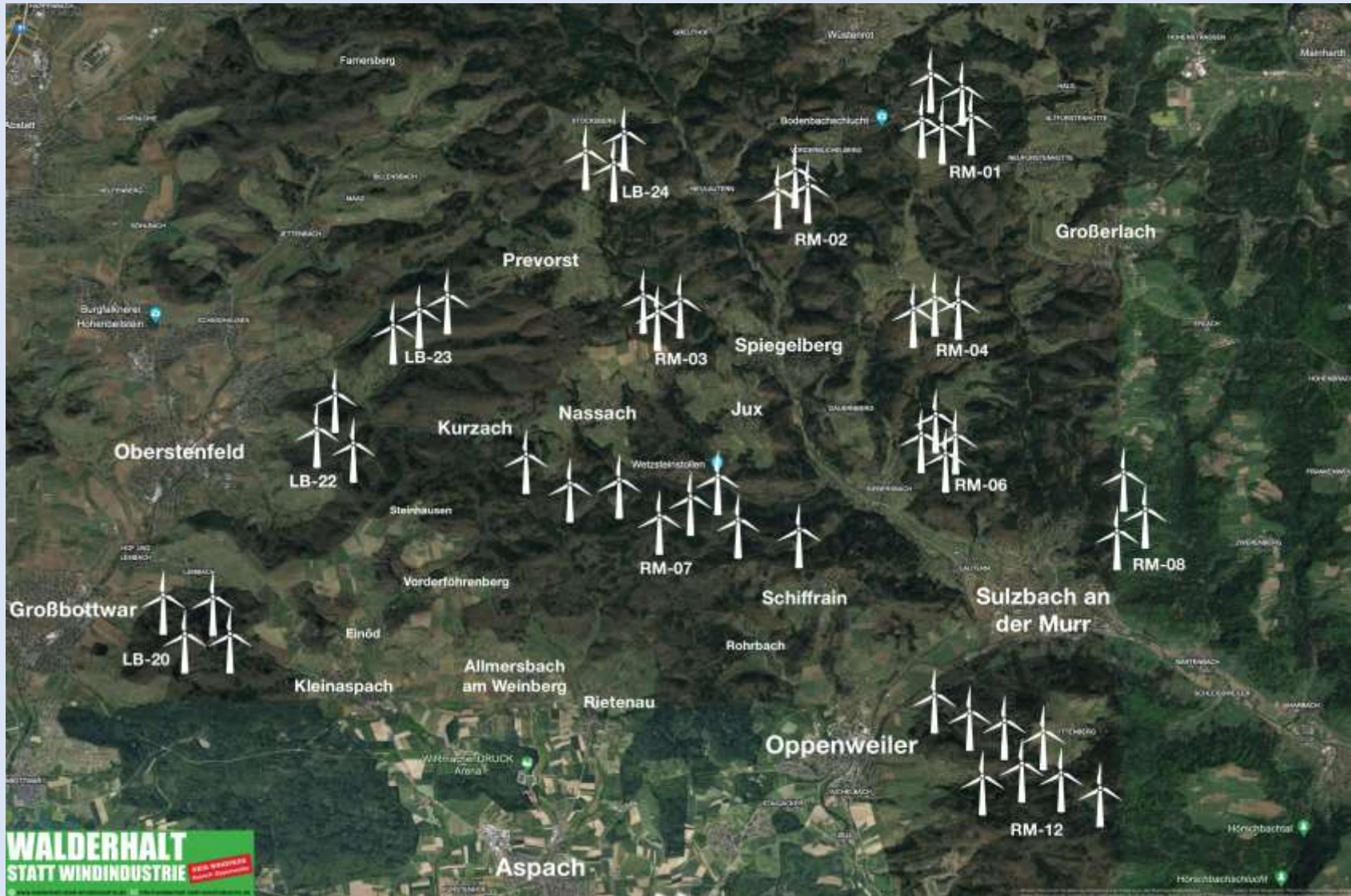
Region Stuttgart

Standort Friedhof Merklingen - (BB 02)



BI – Pro Natur Ehningen ohne Windräder i.G.

Region Stuttgart - Rems-Murr Kreis



<https://walderhalt-statt-windindustrie.de/>

Region Stuttgart

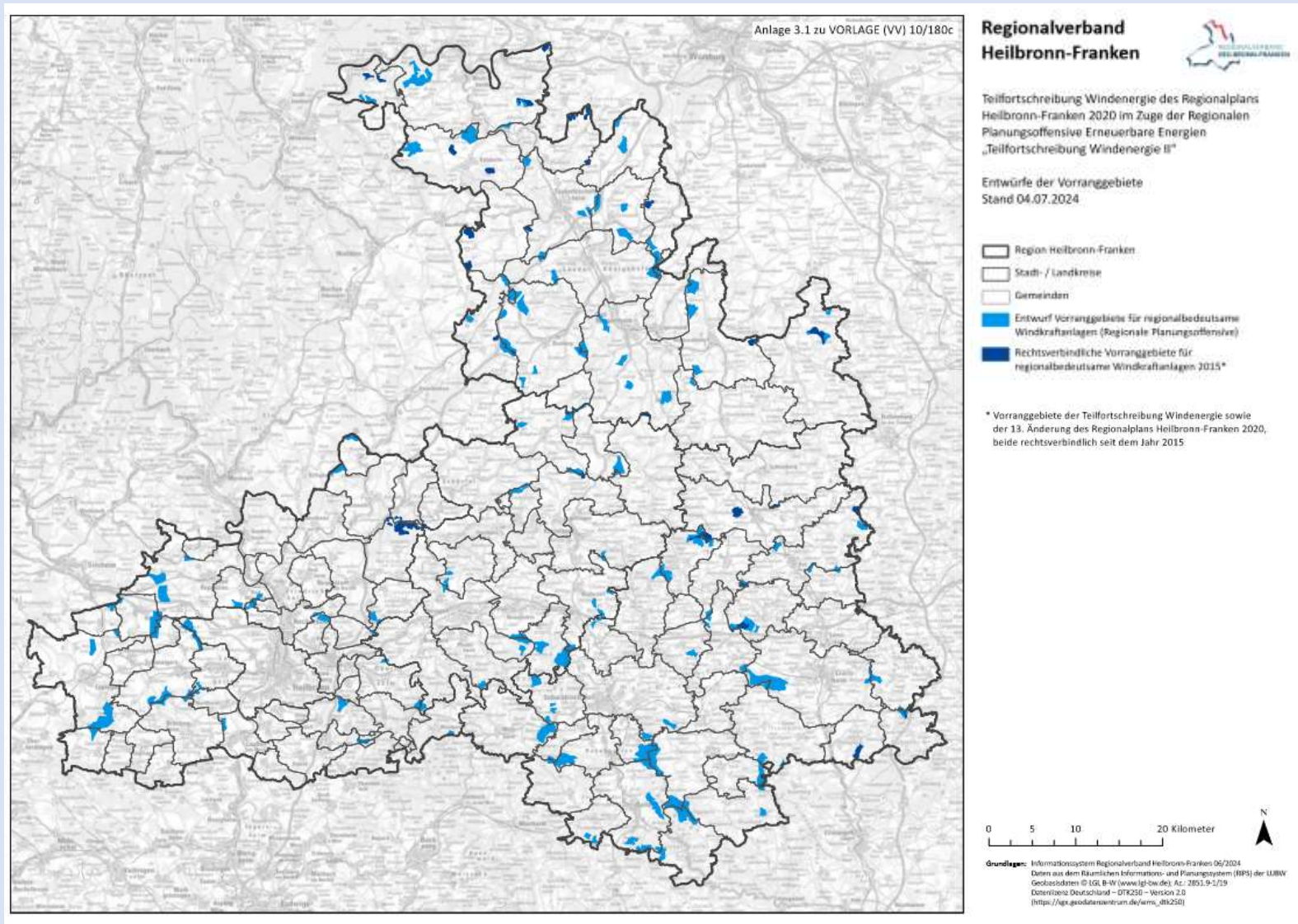
Nördlich des Murrtales

Oppenweiler, Sulzbach, Aspach und Spiegelberg



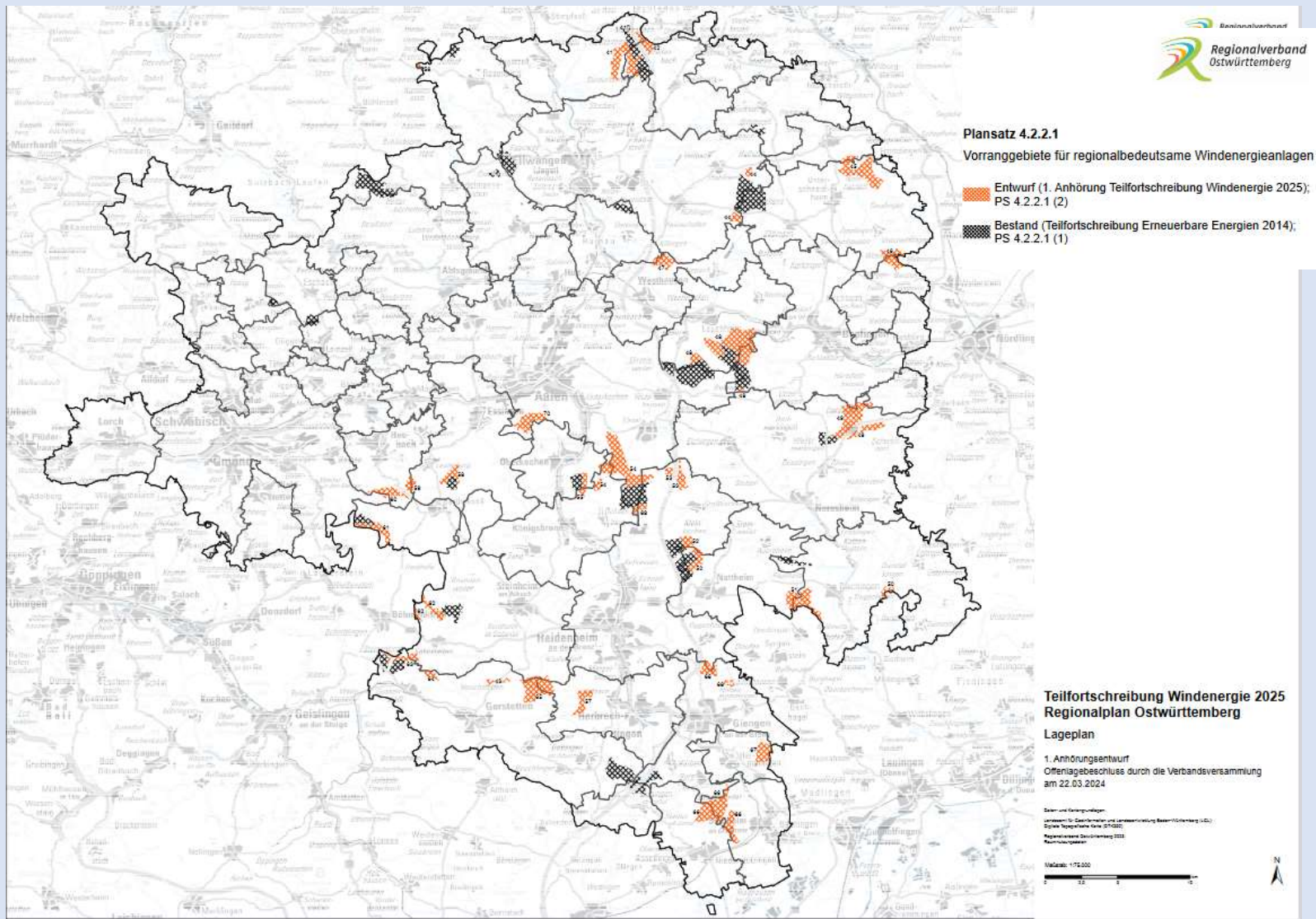
<https://walderhalt-statt-windindustrie.de/>

Regionalplanung Heilbronn- Franken

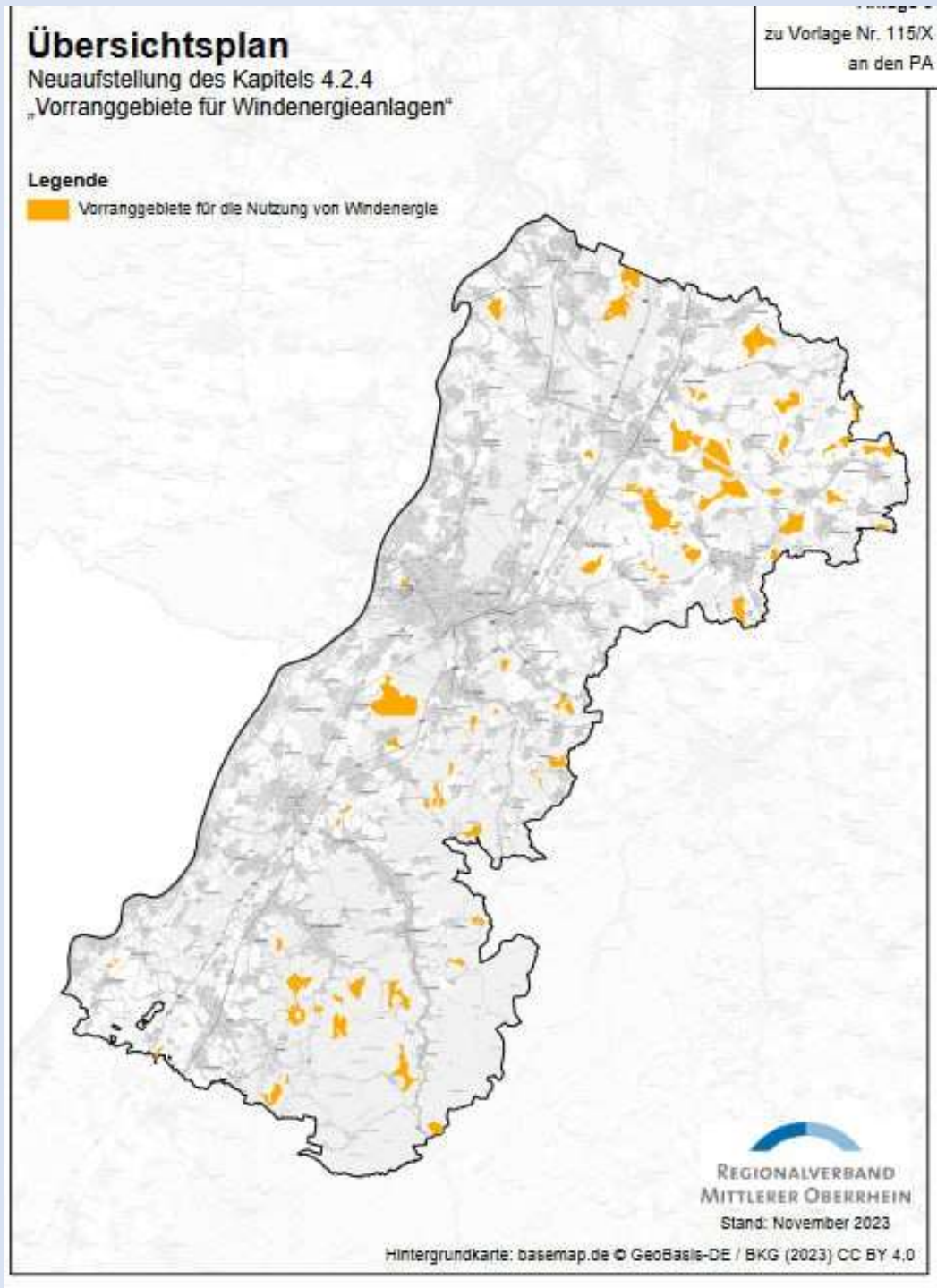


https://www.rvhnf.de/files/content/Download/Sitzungsvorlagen/Verbandsversammlung%202024-07-19/VV_20240719_TOP1_10-180c-Anlage_3-1.pdf

Regionalplanung Ost-Württemberg



<https://www.ostwuerttemberg.org/wp-content/uploads/2024/04/Lageplan-1.Anhoerung-TF-Windenergie.pdf>



Regionalplanung Mittlerer Oberrhein

Quelle: <https://cloud.region-karlsruhe.de/index.php/s/PL9fWQ2DKCYToNt>

Region Mittlerer Oberrhein

Baden-Baden - Blick vom Merkur nach Süden



Baden-Baden - Blick vom Merkur nach Süden (Welterbe-Landschaft) mit Windplanung 2024 RVMO
C: Ulrich Bielefeld, Landschaftsarchitekt Überlingen

Ausschnitt 1

Region Mittlerer Oberrhein

Baden-Baden Zentrum



Baden-Baden Zentrum (Welterbe) mit Windplanung 2024 RVMO

Erstellt mit Google Earth - C: Ulrich Bielefeld, Landschaftsarchitekt

Region Mittlerer Oberrhein

Baden-Baden Geroldsau



Baden-Baden-Geroldsau mit Windplanung 2024 RVMO

Erstellt mit Google Earth - C: Ulrich Bielefeld, Landschaftsarchitekt

Region Mittlerer Oberrhein

Altes Schloss Hohenbaden (Weltkulturerbe)



Altes Schloss Hohenbaden (Welterbe) mit Windplanung 2024 RVMO

Erstellt mit Google Earth - C: Ulrich Bielefeld, Landschaftsarchitekt

Region Mittlerer Oberrhein

Baden-Baden Markgrafenstraße



Region Mittlerer Oberrhein

Baden-Baden vom Merkur nach Süden (Welterbe)



Region Mittlerer Oberrhein

Blick von der Yburg bei Baden-Baden



Region Mittlerer Oberrhein

Neuweier Blick Richtung Baden-Baden



C: Ulrich Bielefeld Landschaftsarchitekt Überlingen

Region Mittlerer Oberrhein

Bühlertal - Buchkopf Richtung Baden-Baden



Erstellt in Google Earth C: Ulrich Bielefeld Landschaftsarchitekt Überlingen

Schwarzwald Heimat Bühlertal SHB,

Region Mittlerer Oberrhein

Bühlertal - Untertal Blick Richtung Baden-Baden



Erstellt in Google Earth C: Ulrich Bielefeld Landschaftsarchitekt Überlingen

Schwarzwald Heimat Bühlertal-SHB,

Region Mittlerer Oberrhein

Lauf



Schwarzwald Heimat Bühlertal SHB,

Region Mittlerer Oberrhein

Obergrombacher Wald



Erstellt in Google Earth C: Ulrich Bielefeld Landschaftsarchitekt Überlingen

Schwarzwald Heimat Bühlertal SHB,

Fotomontage zu den möglichen Windrädern im Obergrombacher Wald. *Item 1 of 2*

Region Mittlerer Oberrhein Kraichtal



<https://www.gegenwind-kraichgau.de/ortsgruppe-kraichtal/>

Region Mittlerer Oberrhein

Blick von Jöhlingen am Bollenberg



Erstellt in Google Earth C: Ulrich Bielefeld Landschaftsarchitekt Überlingen

<https://www.gegenwind-kraichgau.de/ortsgruppe-kraichtal/>

Region Mittlerer Oberrhein

Bruchsaal Heidelberg

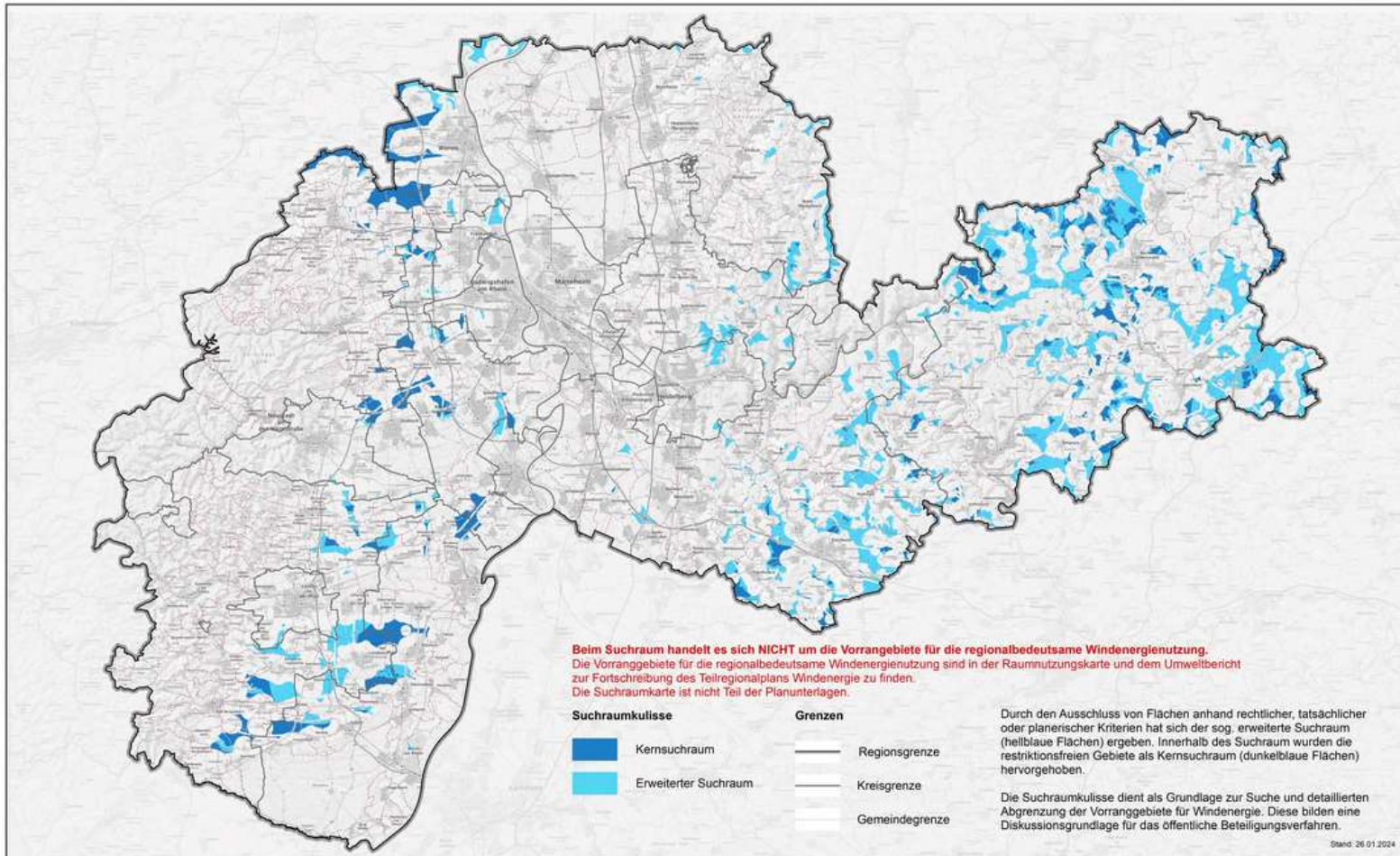


Erstellt in Google Earth C: Ulrich Bielefeld Landschaftsarchitekt Überlingen



Regionalplanung Rhein-Neckar

EINHEITLICHER REGIONALPLAN RHEIN-NECKAR – FORTSCHREIBUNG DES TEILREGIONALPLANS WINDENERGIE
Suchraumkulisse zur Ausweisung von Vorranggebieten für die regionalbedeutsame Windenergienutzung



Grenzen:
© Landesamt für GeoInformation und Landentwicklung Baden-Württemberg, www.lgi-bw.de, Az.: 2851.9-1/19 / © Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und GeoInformation, 05/2023 / © Vermessungs- und Katasterverwaltung Rheinland-Pfalz, 05/2023
Hintergrundkarte: TopPlusOpen
© Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (2023), Datenquellen: https://nls.geodatenzentrum.de/web_public/Datenquellen_TopPlusOpen_RG_27.10.2023.pdf

10 Km

<https://www.m-r-n.com/was-wir-tun/themen-und-projekte/projekte/windenergie>

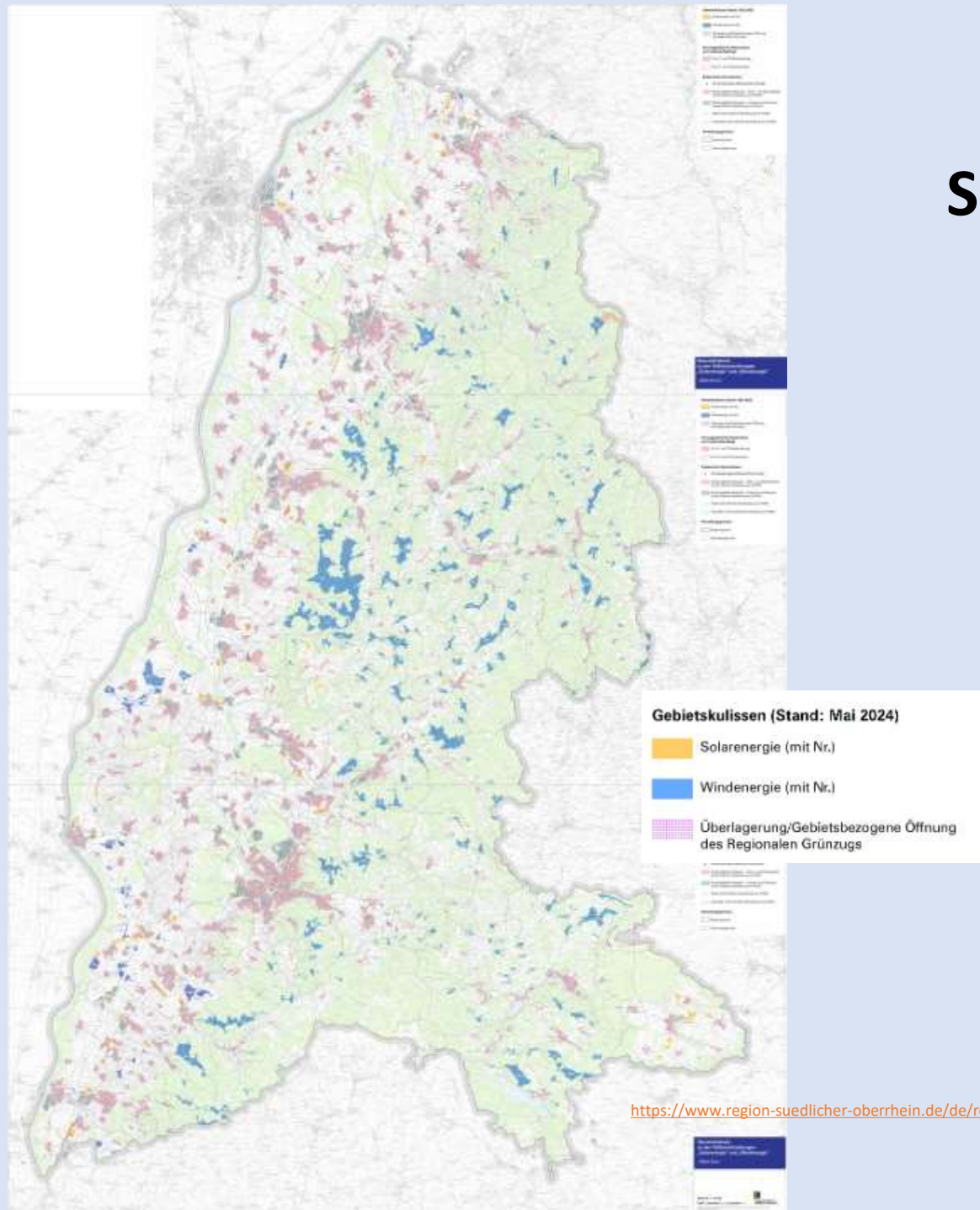
Region Rhein-Neckar

Dossenheim

Windenergieanlagen an der vorderen Bergstraßen-Hangkante zum Rheintal in Nordbaden
Sicht auf Dossenheim



Regionalplanung Südlicher Oberrhein



Region Südlicher Oberrhein

Schluchsee / Ahaberg



Schluchsee / Ahaberg mit Windplanung 2024 RVSO (50mm Normalobjektiv)

Erstellt mit Google Earth - C: Ulrich Bielefeld, Landschaftsarchitekt

Region Südlicher Oberrhein Schluchsee / Ahaberg



Region Südlicher Oberrhein

Seebach - Grimmerswald



Region Südlicher Oberrhein

Hummelsebene Oberkirch & Durbach



C: Ulrich Bielefeld, Landschaftsarchitekt, Überlingen

Region Südlicher Oberrhein

Hummelsebene Oberkirch & Durbach

Blick vom Schloss Stauferberg



IG Oberkirch & Durbach

Region Südlicher Oberrhein Schauinsland



Region Südlicher Oberrhein - Münstertal



Region Südlicher Oberrhein - Münstertal



Region Südlicher Oberrhein – St Trutpert



Region Südlicher Oberrhein – Titisee Neustadt



C: Ulrich Bielefeld Landschaftsarchitekt Überlingen

Region Südlicher Oberrhein - Glottertal



Region Südlicher Oberrhein - Ehrenkirchen



Region Südlicher Oberrhein

St. Peter-Platte – **leider schon Realität**



Foto: Ulrich Bielefeld, Landschaftsarchitekt, 2017

Region Südlicher Oberrhein

St. Peter-Platte – **leider schon Realität**

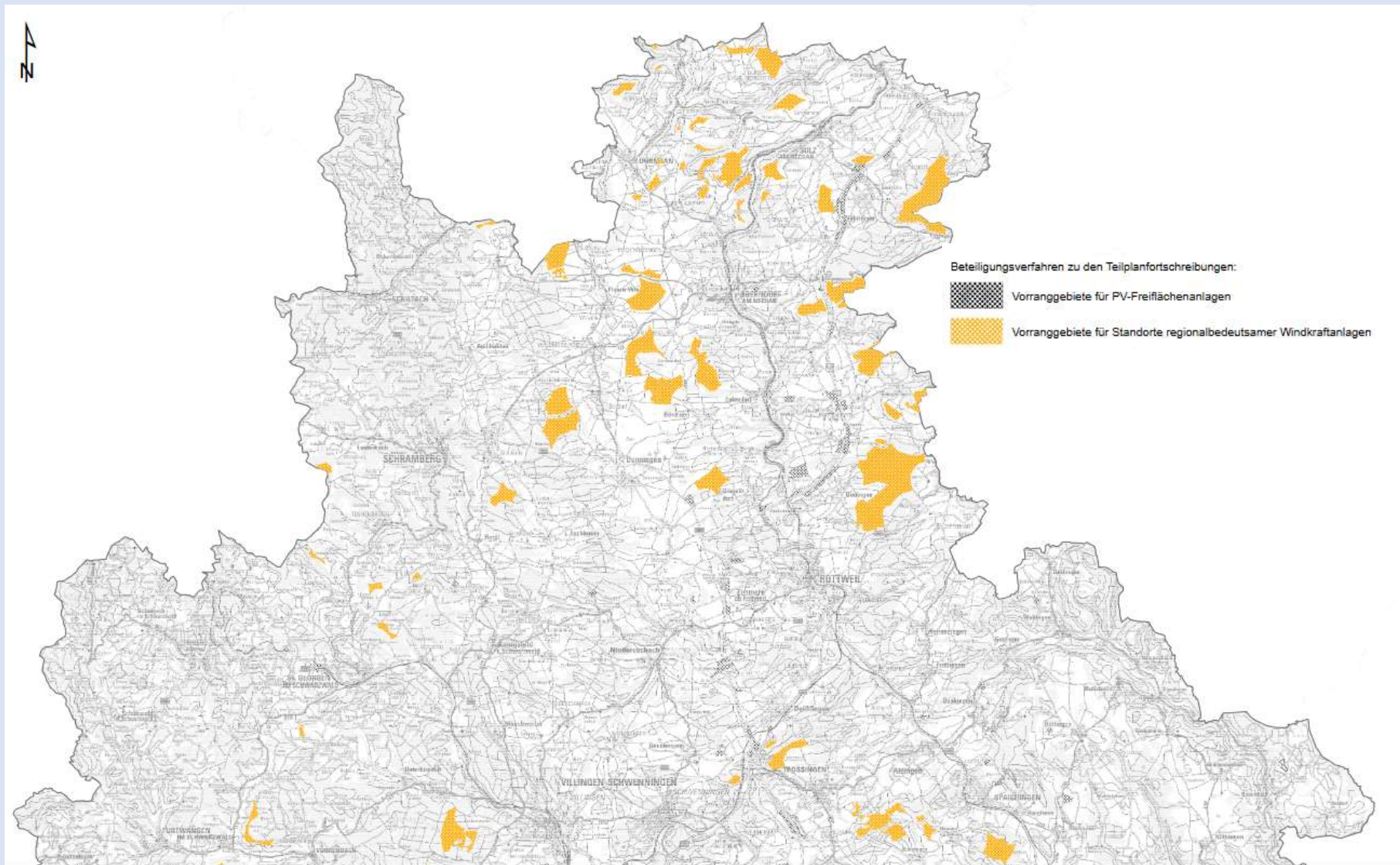


Foto: Ulrich Bielefeld, Landschaftsarchitekt, 2017

Region Südlicher Oberrhein – Neustadt Hochfirst



Regionalplanung Schwarzwald-Baar-Heuberg Nord



https://daten2.verwaltungsportal.de/dateien/seitengenerator/814082a1285a2dbf8ae71a2b9e74de89234084/Anlage_2.3_bersichtskarte_Umsetzung_Landesflaechenziel_nord_Beilage_25_2023_TOP_5.pdf

Region Schwarzwald-Baar-Heuberg Nord

Sulz mit Teilorten Mühlheim/Renfrizhausen/Bergfelden

Im Hintergrund rechts das Gebiet Vöhringen und Wittershausen



Region Schwarzwald-Baar-Heuberg Nord Sulz-Bergfelden mit Kloster Kirchberg und Dicke



Region Schwarzwald-Baar-Heuberg Nord

Sulz-Schillerhöhe Blickrichtung Binsengewässen und Dornhan



www.gegenwind-kraftgruppe.de

Region Schwarzwald-Baar-Heuberg Nord

Sulz-Schillerhöhe - Blickrichtung Dürrenmettstetten



www.gegenwind-kraftgruppe.de

Region Schwarzwald-Baar-Heuberg Nord Vöhringen/Wittershausen mit Dicke und Tonau/Bernstein im Hintergrund Zollernalbkreis

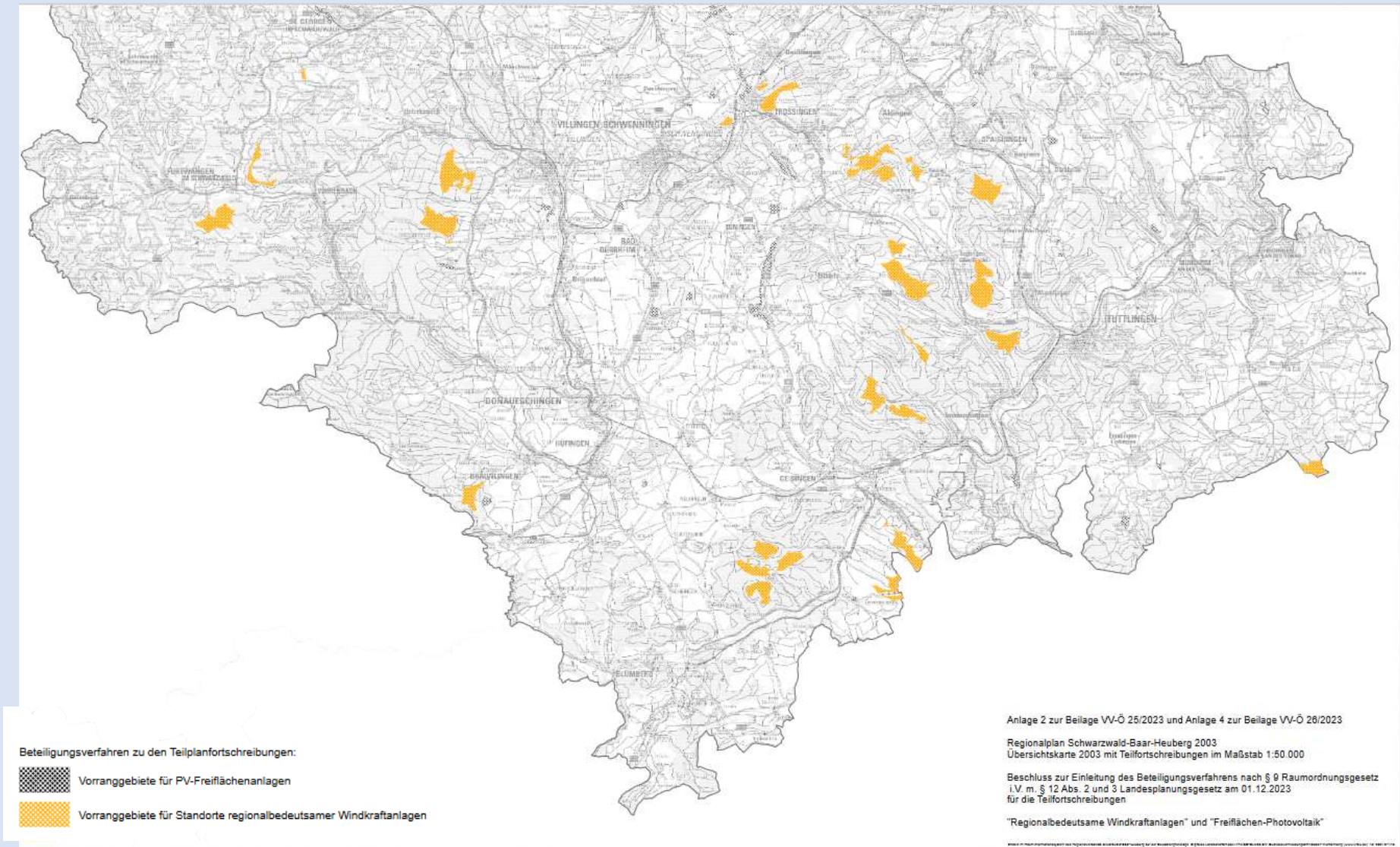


Region Schwarzwald-Baar-Heuberg Birgach-Hirzwald



Erstellt in Google Earth C: Ulrich Bielefeld Landschaftsarchitekt Überlingen

Regionalplanung Schwarzwald-Baar-Heuberg Süd



https://daten2.verwaltungsportal.de/dateien/seitengenerator/814082a1285a2dbf8ae71a2b9e74de89234084/Anlage_2.4_bersichtskarte_Umsetzung_Landesflaechenziel_sued_Beilage_25_2023_TOP_5.pdf

Region Schwarzwald-Baar-Heuberg Süd

Seitingen-Oberflacht mit Hohem Karpfen
im Hintergrund WKA's Eßlingen und Ippingen bereits
realisiert



C: Ulrich Bielefeld Landschaftsarchitekt Überlingen

Region Schwarzwald-Baar-Heuberg Süd

Tuttlingen-Eßlingen Winterberg **leider schon Realität**



Foto Sczech

Region Schwarzwald-Baar-Heuberg Süd

Tuttlingen-Eßlingen Winterberg **leider schon Realität**



Foto Sczech

Region Schwarzwald-Baar-Heuberg Süd Länge Behla - Planung



C: Ulrich Bielefeld, Landschaftsarchitekt Überlingen

Region Schwarzwald-Baar-Heuberg Süd Länge bei Riedöschingen



C: Ulrich Bielefeld, Landschaftsarchitekt Überlingen

Region Schwarzwald-Baar-Heuberg Süd Länge mit Riedöschingen bei Blumberg



Windplanung "Länge" 2029 mit Riedöschingen bei Blumberg - WKA 200m Gesamthöhe

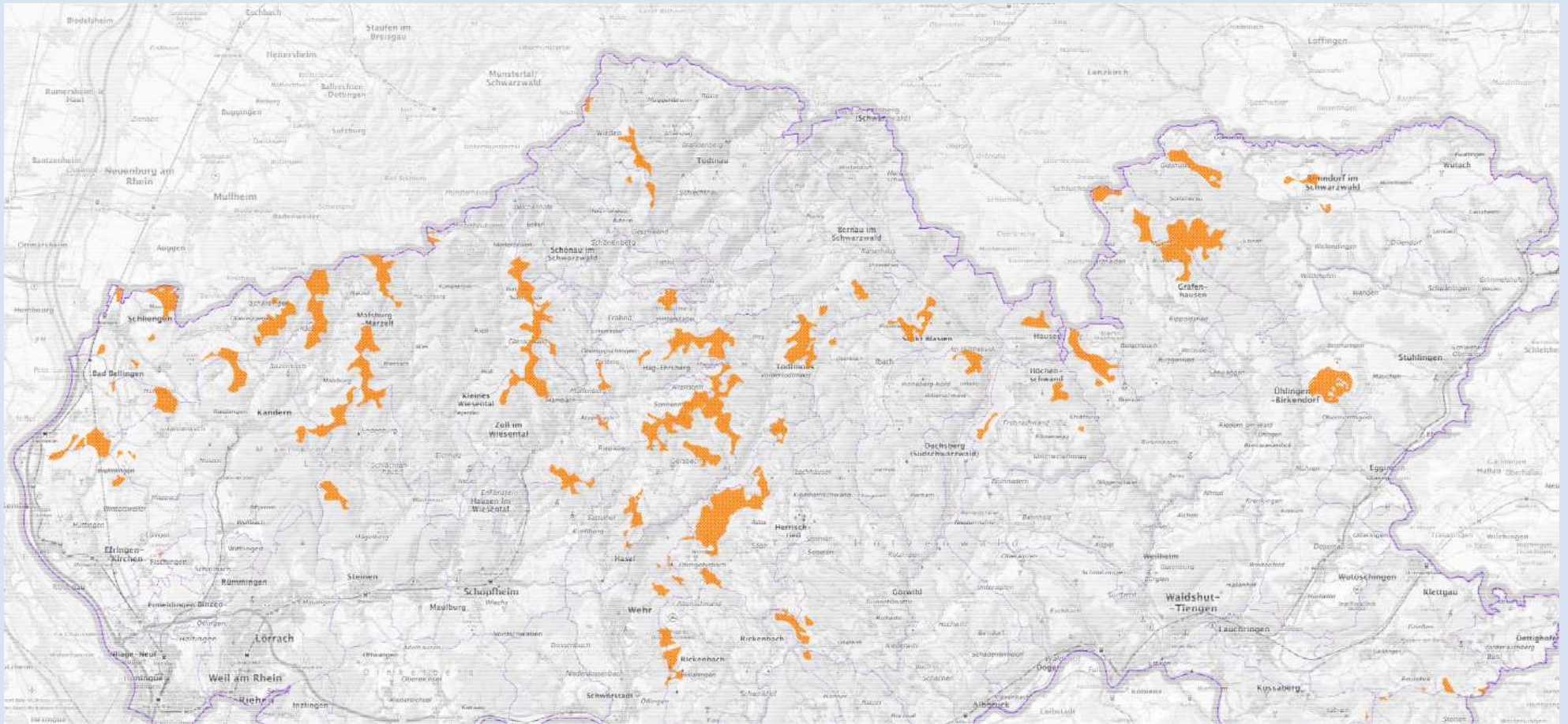
Erstellt mit Google Earth - © Ulrich Bielefeld, Landschaftsarchitekt

Region Schwarzwald-Baar-Heuberg

Witthoh Emmendingen mit Zugspitze

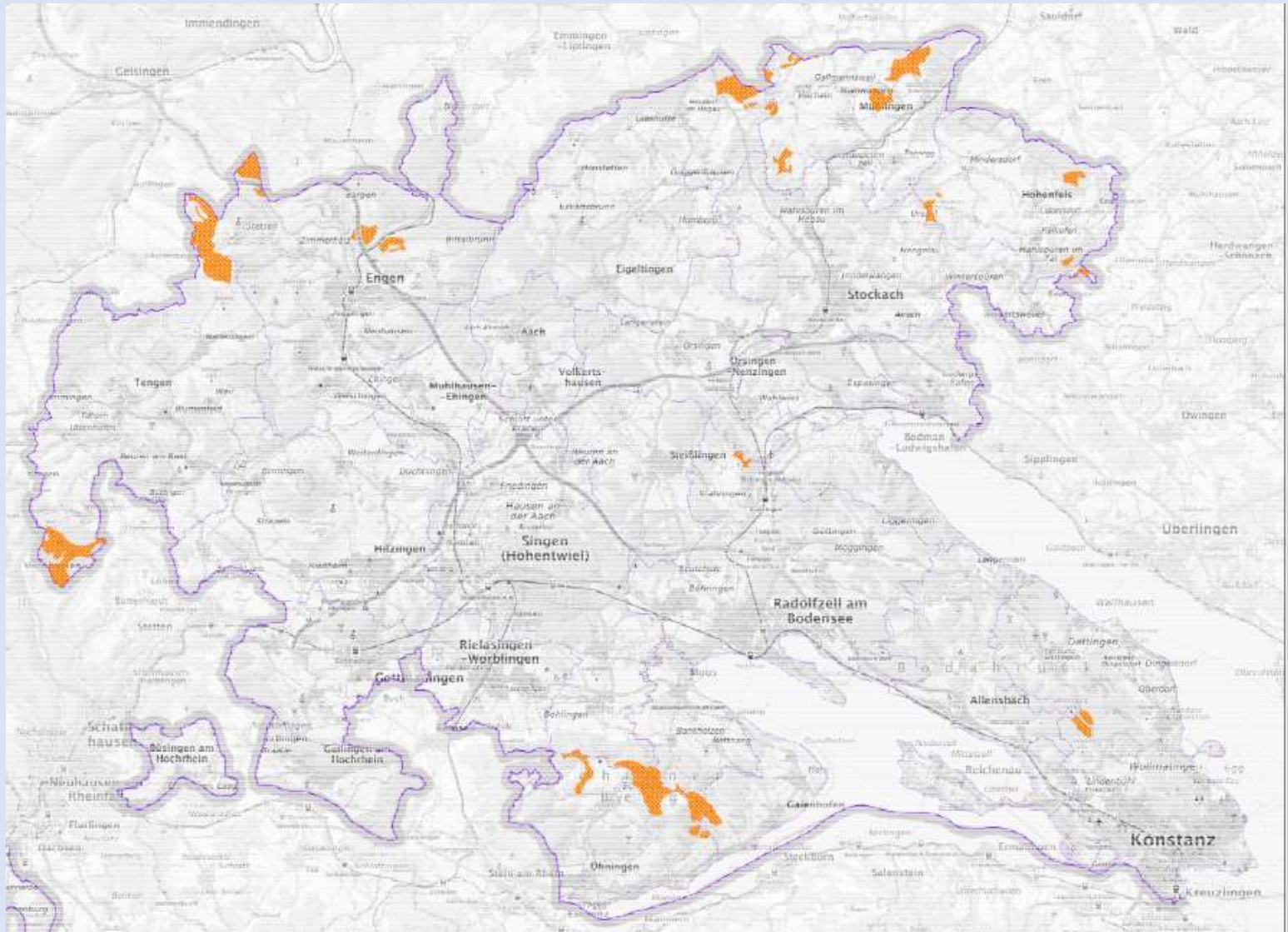


Regionalplanung Hochrhein-Bodensee / West



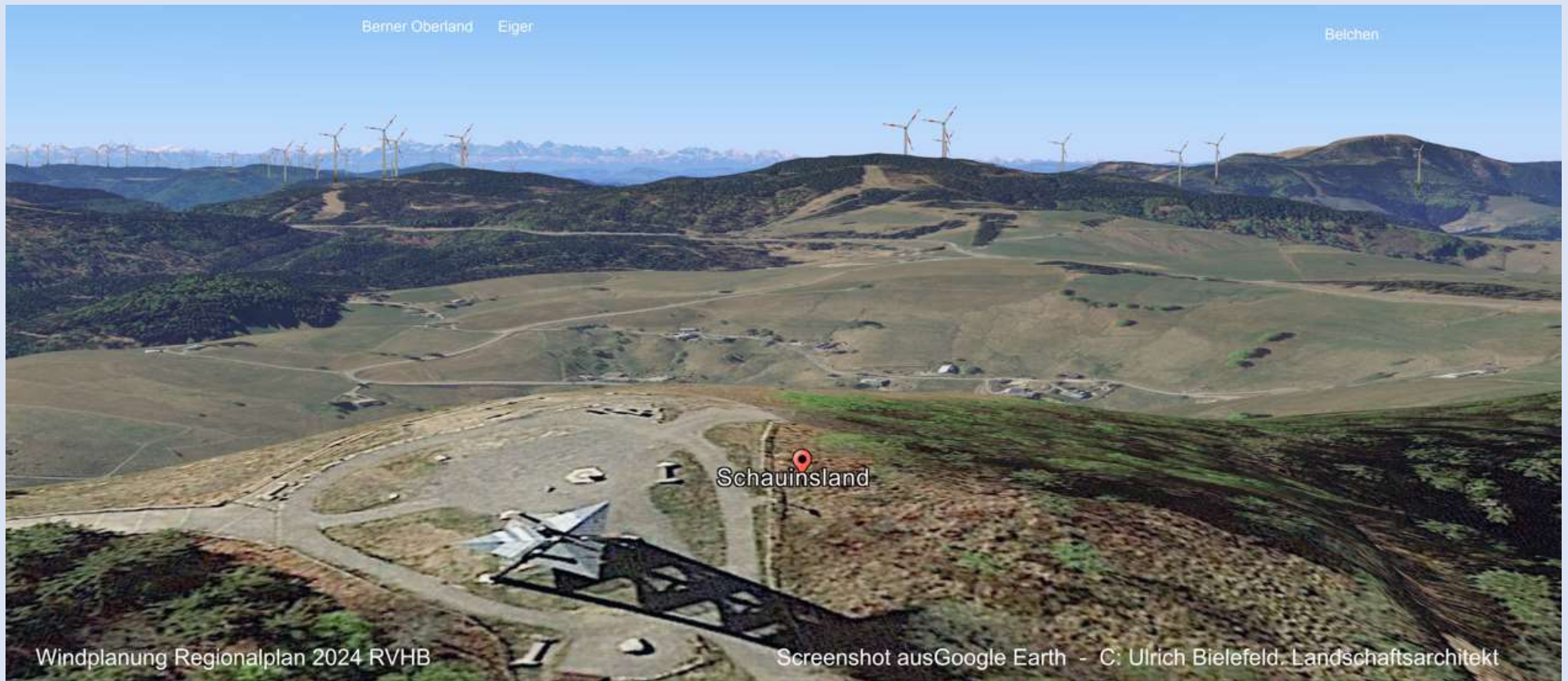
<https://rv.hochrhein-bodensee.de/cloud/index.php/s/vHFQ8zkZt5EylZ/download>

Regionalplanung Hochrhein-Bodensee / Ost



<https://rv.hochrhein-bodensee.de/cloud/index.php/s/vHFQBzkZt5EylZ/download>

Region Hochrhein-Bodensee Schauinsland



Region Hochrhein-Bodensee Wieden-Buck



Wieden / Hochschwarzwald mit Windplanung RVHB 2024 (50mm)

Erstellt mit Google Earth © Ulrich Bielefeld, Landschaftsarchitekt

Region Hochrhein-Bodensee

Hohentwiel – Raumbedeutsames Denkmal



Region Hochrhein-Bodensee

Radolfzell mit Schiener Berg / Höri



Region Hochrhein-Bodensee

Untersee vom Schweizer Ufer auf den Schiener Berg /Höri



Region Hochrhein-Bodensee

Insel Reichenau mit Schiener Berg / Hörli



Insel Reichenau (Welterbe) mit Windplanung 2024 RVHB auf dem Schiener Berg / Hörli

Screenshot aus Google Earth - © Ulrich Bielefeld, Landschaftsarchitekt

Region Hochrhein-Bodensee

Untersee-Itznang mit Schiener Berg



Region Hochrhein-Bodensee

Gersbach



C: Ulrich Bielefeld Landschaftsarchitekt Überlingen

Region Hochrhein-Bodensee

Reichenau



Region Hochrhein-Bodensee

Bereich Zeller Blauen unterhalb des Belchen Süd



Bereich Zeller Blauen unterhalb des Belchen - Windplanung 2019 WKA 240m Gesamthöhe

Erstellt mit Google Earth - C: Ulrich Bielefeld, Landschaftsarchitekt

Region Hochrhein-Bodensee

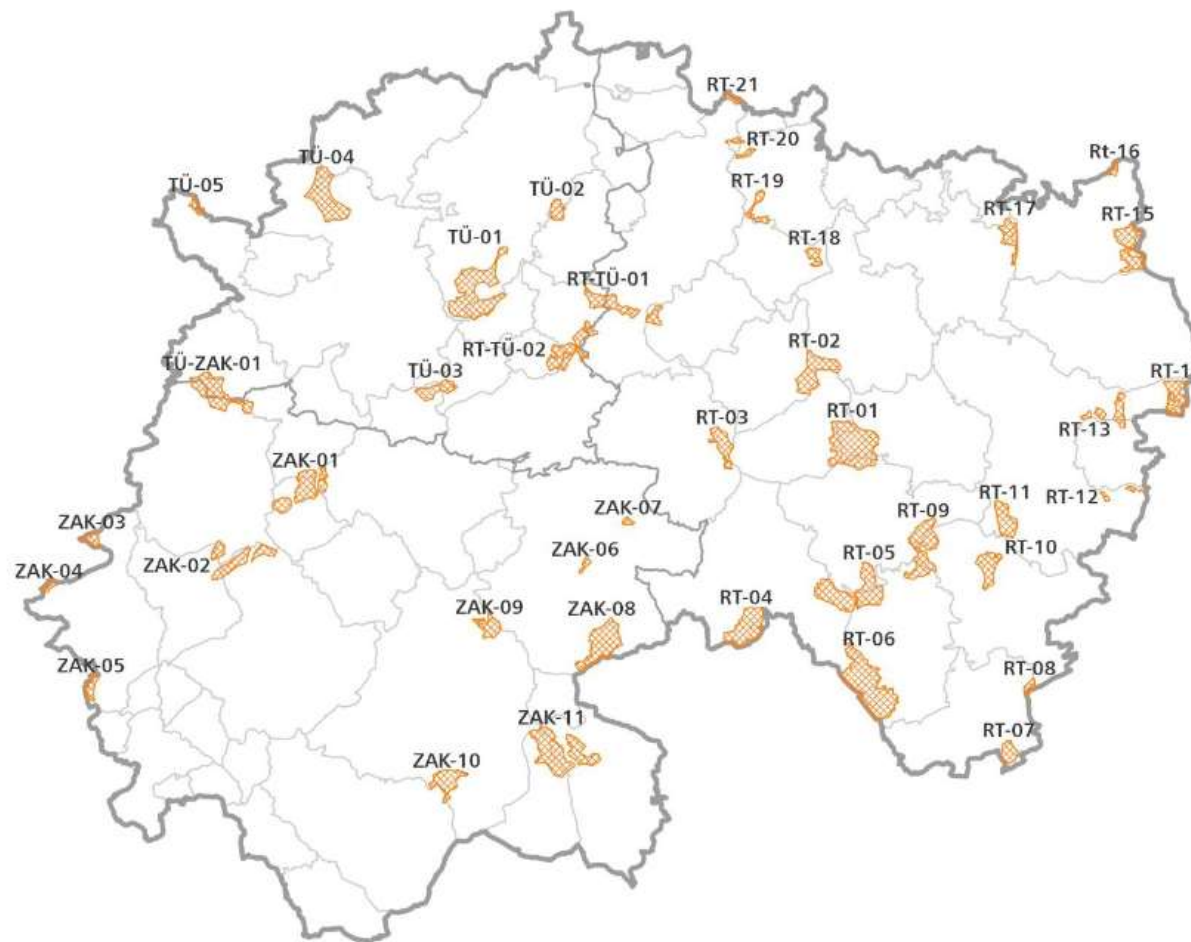
Feldberg - Blick zum Mont Blanc



Regionalplanung Neckar-Alb

Kartenausschnitte der Vorranggebiete für Windenergienutzung

Übersicht



https://www.rvna.de/site/Regionalverband+Neckar+Alb/get/params_E-581361105/22412569/Teilregionalplan_Windenergie_Neckar-Alb_Entwurf2023.pdf

Region Neckar-Alb Winterlingen



Erstellt in Google Earth C: Ulrich Bielefeld Landschaftsarchitekt Überlingen

<https://www.bbi-wk.de/galerie>

Region Neckar Alb - Winterlingen

Blick von der Eugenstraße



Erstellt in Google Earth C: Ulrich Bielefeld Landschaftsarchitekt Überlingen

<https://www.bbi-wk.de/galerie>

Region Neckar Alb - Winterlingen

Blick vom Stadion/Winterlingen



Erstellt in Google Earth C: Ulrich Bielefeld Landschaftsarchitekt Überlingen

<https://www.bbi-wk.de/galerie>

Region Neckar-Alb Rangendingen



3-fach Teleobjektiv (135mm)

Erstellt mit Google-Earth C: Ulrich Bielefeld, Landschaftsarchitekt Überlingen

Region Neckar-Alb Rangendingen



Erstellt mit Google-Earth © Ulrich Bielefeld, Landschaftsarchitekt Überlingen

Region Neckar-Alb Gomadingen

Visualisierung WKA 220 Meter Gesamthöhe



Erstellt in Google Earth C: Ulrich Bielefeld Landschaftsarchitekt Überlingen

Die Visualisierung zeigt die geplanten Windkraftanlagen auf den Gemarkungen Gomadingen und Engstingen. Die zweite Anlage von rechts wurde vom Gemeinderat Engstingen von der Verpachtung ausgenommen.

Region Neckar-Alb

Owingen nach Ostdorf Weiherhof



Region Neckar-Alb Grosselfingen



Erstellt in Google Earth C: Ulrich Bielefeld Landschaftsarchitekt Überlingen

Region Neckar-Alb

Owingen nach Grosselfingen - Warrenberg



Erstellt in Google Earth C: Ulrich Bielefeld Landschaftsarchitekt Überlingen

Region Neckar-Alb - Heiligenzimmern

Heiligenzimmern Blick Richtung Bergfelden



253 Hektar Fläche sollen bei Gruol / Heiligenzimmern
als Windindustrialgebiete ausgewiesen werden

Region Neckar-Alb - Gruol

Blick Richtung Heiligenzimmern



Maßstabsgetreue Illustration - angefertigt von Landschaftsarchitekt Ulrich Bielefeld, Überlingen

Region Neckar-Alb - Trillfingen / Starzach

Blick auf Trillfingen - im Hintergrund
der geplante Windpark Starzach



Erstellt mit Google-Earth © Ulrich Bielefeld, Landschaftsarchitekt, Überlingen

Region Neckar-Alb - Bodelshausen Landkreis Tübingen



Wohnheim und Arbeitsstätte für behinderte Menschen dahinter ein Biomilchviehbetrieb (450 m) Entfernung. Freizeiteinrichtungen, Sport-Anlagen, Jugend-Treff, Café, Wohnbebauungen 750 m entfernt

Region Neckar-Alb - Bodelshausen Landkreis Tübingen



Maßstabsgetreue Illustration - angefertigt von Landschaftsarchitekt Ulrich Bielefeld, Überlingen

Region Neckar-Alb Rottenburg-Oberndorf West



Region Neckar-Alb

Rottenburg-Oberndorf - Erichs Kapelle



Erstellt mit Google-Earth

C: Ulrich Bielefeld, Landschaftsarchitekt Überlingen

Region Neckar-Alb

Schopfloch / Donnstetten - Panorama Reußenstein



Region Neckar-Alb Schopfloch / Donnstetten



Region Neckar-Alb

Harpprechtshaus Parkplatz



Region Neckar-Alb Schopfloch - Hochbuch



Region Neckar-Alb

Schloss Lichtenstein

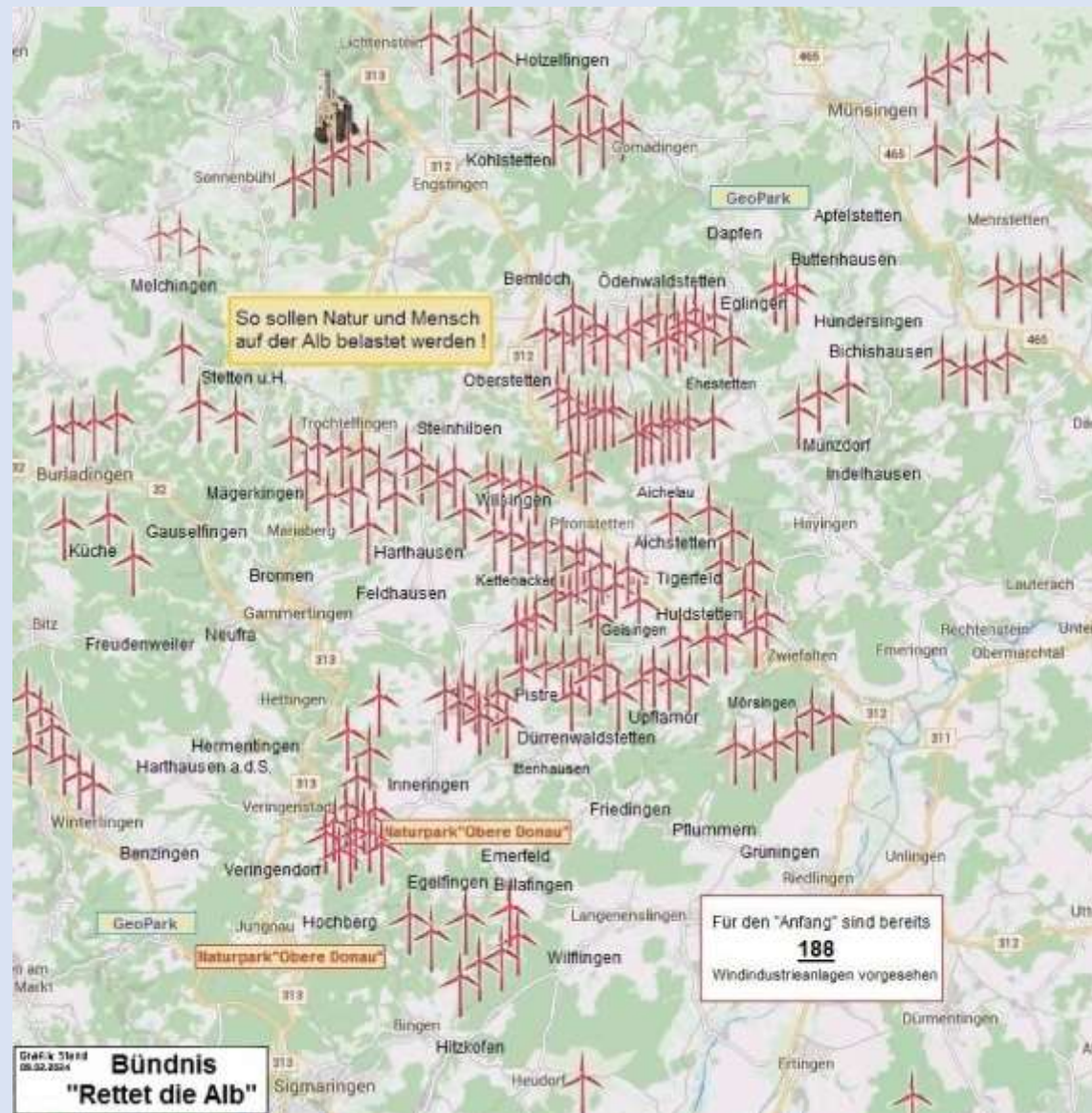


Region Neckar-Alb Schloss Lichtenstein



Erstellt in Google Earth C: Ulrich Bielefeld Landschaftsarchitekt Überlingen

Darstellung von Bündnis Rettet die Alb



Region Neckar-Alb – Geisingen



C: Ulrich Bielefeld Landschaftsarchitekt Überlingen

Region Neckar-Alb Aichelau



Pfronstetten Richtung Kettenacker



Region Neckar-Alb Inneringen-Dullenberg



Region Neckar Alb – Trochtelfingen

Blick von Steinhilben Richtung Neuban (RT-04)



Region Neckar Alb – Trochtelfingen

Blick vom Augstbergturm in Steinhilben Richtung Neuban (RT-04)



Region Neckar Alb – Trochtelfingen

Blick von Mägerkingen in Richtung Neuban (RT-04)



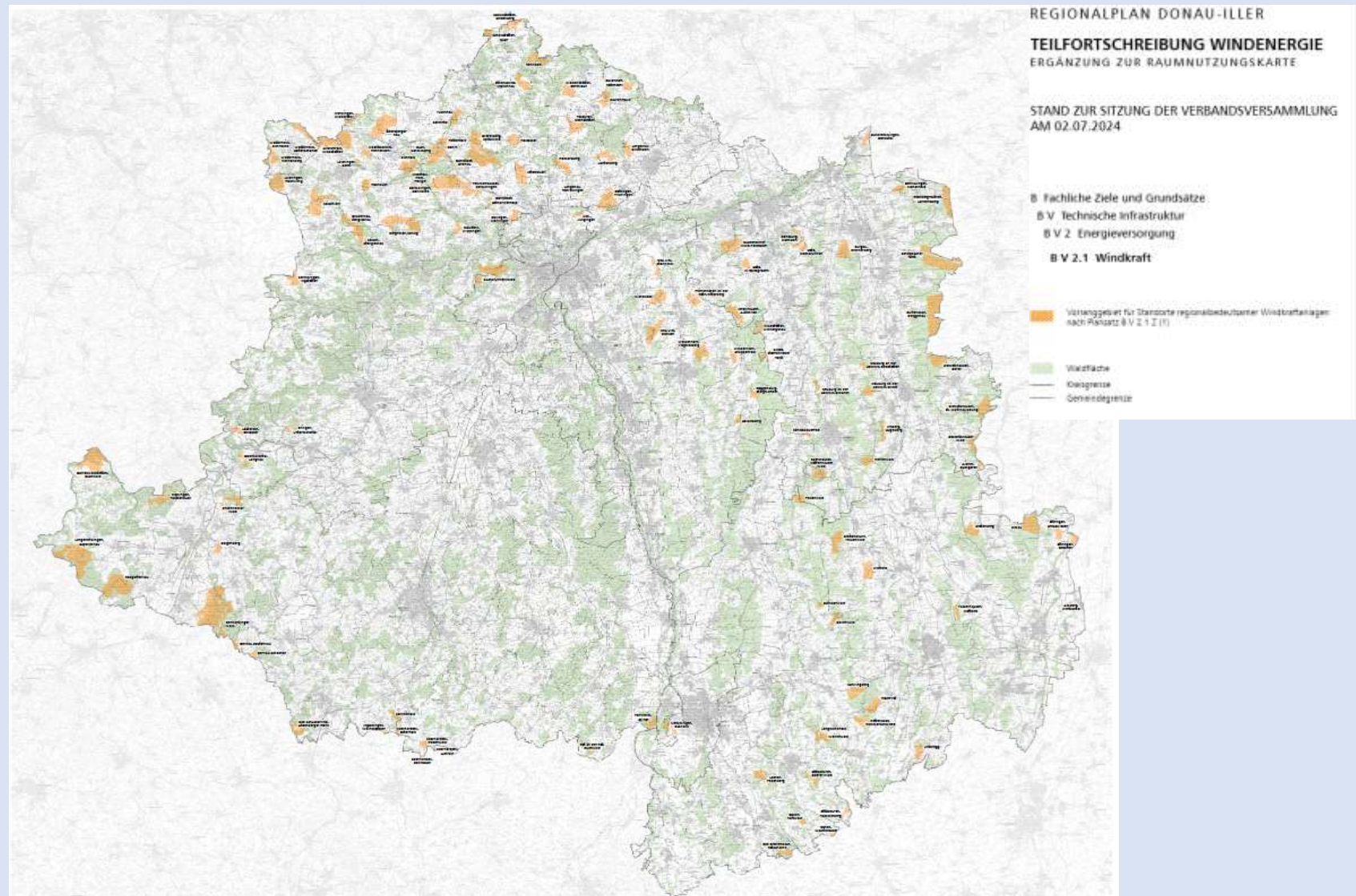
Region Neckar Alb – Trochtelfingen

Blick von Trochtelfingen Fasanenweg Richtung Neuban (RT-04)



Trochtelfingen Fasanenweg Blickrichtung Sommerau (Brennweite 50mm)
Visualisierung Landschaftsarchitekt Ulrich Bleiefeld

Regionalplanung Donau-Iller



https://www.rvdi.de/fileadmin/Regionalplan/Teilfortschreibung_Windkraft/2024-07-02_VV/2024-07-02_Ergaenzung_RNK_VRG_1_100000_Kap_B_V_2_1_1_.pdf

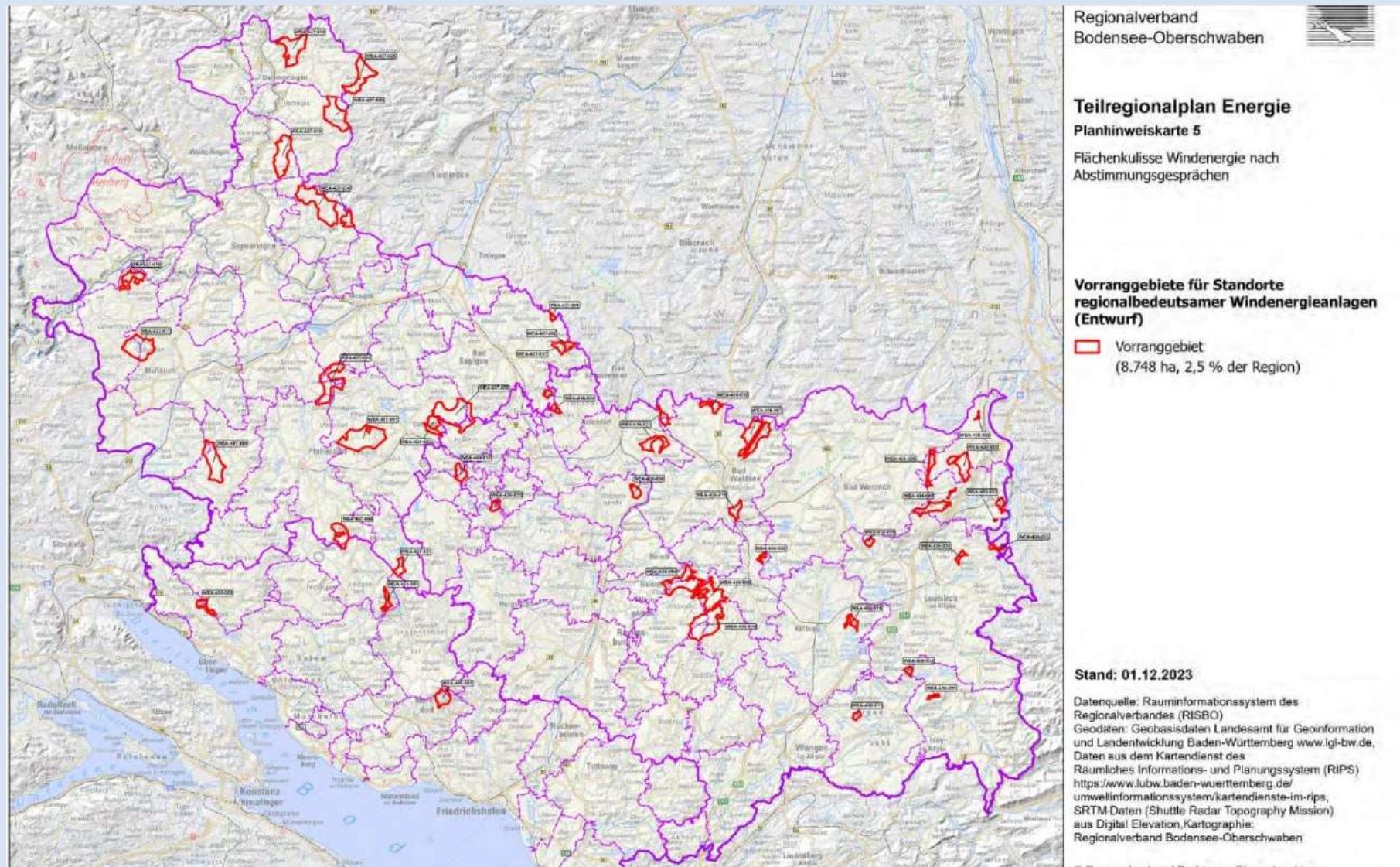
Region Donau-Iller - Laichingen

Ansicht Richtung Nord-West



Foto M. Sonntag

Regionalplanung Bodensee-Oberschwaben



https://www.rvbo-energie.de/media/pages/home/a887fd7bb4-1712314681/3_trp-e_rvbo_raumnutzungskarte_blatt_nord_01-24.pdf

Region Bodensee-Oberschwaben

Eichfelsen Donautal



Vorahnung: Regionalplanung Schwäbische Alb 2024 (Eichfelsen Donautal)

C: Ulrich Bielefeld, Landschaftsarchitekt

Region Bodensee-Oberschwaben

Ostrach

Ostrach mit Vorrangfläche nach Regionalplanung RVBO 2024 (50mm Normalobjektiv)



Erstellt mit Google-Earth C: Ulrich Bielefeld, Landschaftsarchitekt, Überlingen

Region Bodensee-Oberschwaben – Kettenacker

Blick von Kettenacker Richtung Pfronstetten und Geisingen



C: Ulrich Bielefeld Landschaftsarchitekt Überlingen

Region Bodensee-Oberschwaben – Kettenacker

Blick von Kettenacker Richtung Inneringen



C: Ulrich Bielefeld Landschaftsarchitekt Überlingen

Region Bodensee-Oberschwaben – Harthausen

Blickrichtung Neuban (RT-04)



Region Bodensee-Oberschwaben – Feldhausen bei den 5 Linden (RT-04)



Region Bodensee-Oberschwaben

Jettkoven



Erstellt in Google Earth C: Ulrich Bielefeld Landschaftsarchitekt Überlingen

Region Bodensee-Oberschwaben

Pfullendorf



Region Bodensee-Oberschwaben

Pfullendorf



Ulrich Bielefeld Landschaftsarchitekt Überlingen

Region Bodensee-Oberschwaben Pfullendorf – Hilpensberg leider schon Realität



Foto: Ulrich Bielefeld, Landschaftsarchitekt, 2017

Region Bodensee-Oberschwaben

Magenbuch



Region Bodensee-Oberschwaben

Überlinger See

Abstand zu Birnau 2,5 km / Windgebiet Gehrenberg in 16 km



Überlinger See mit Windplanung 2024 RVBO - Abstand Birnau 2,5 km, Windparg Gehrenberg 16 km

Erstellt mit Google Earth - C: Ulrich Bielefeld, Landschaftsarchitekt

Region Bodensee-Oberschwaben Blick vom Gehrenberg bei Markdorf



Region Bodensee-Oberschwaben

Blick vom Gehrenbergturm bei Markdorf



Region Bodensee-Oberschwaben

Nesselwangen bei Überlingen



Nesselwangen bei Überlingen mit Windplanung 2024 RVBO - Abstand Windpark 2 km - WKA 300m Gesamthöhe

Erstellt mit Google Earth - C. Ulrich Bielefeld, Landschaftsarchitekt

Region Bodensee-Oberschwaben

Owingen bei Überlingen



Owingen bei Überlingen mit Windplanung 2024 RVBO - Abstand Windpark 1.5 km

Erstellt mit Google Earth -- C. Ulrich Bielefeld, Landschaftsarchitekt

Region Bodensee-Oberschwaben

Andelshofen



<https://www.gegenwind-hochbuehl.de/>

Region Bodensee-Oberschwaben

Wallhausen



Region Bodensee-Oberschwaben Überlingen



Überlingen mit Windplanung 2024 RVBO - Abstand Münster-Windpark 4 km

Screenshot aus Google Earth - C: Ulrich Bielefeld, Landschaftsarchitekt

Google Earth

Region Bodensee-Oberschwaben Überlingen



Überlingen mit Windplanung 2024 RVBO - Abstand Münster-Windpark 4 km

Erstellt mit Google Earth - C: Ulrich Blelefeld, Landschaftsarchitekt

Region Bodensee-Oberschwaben

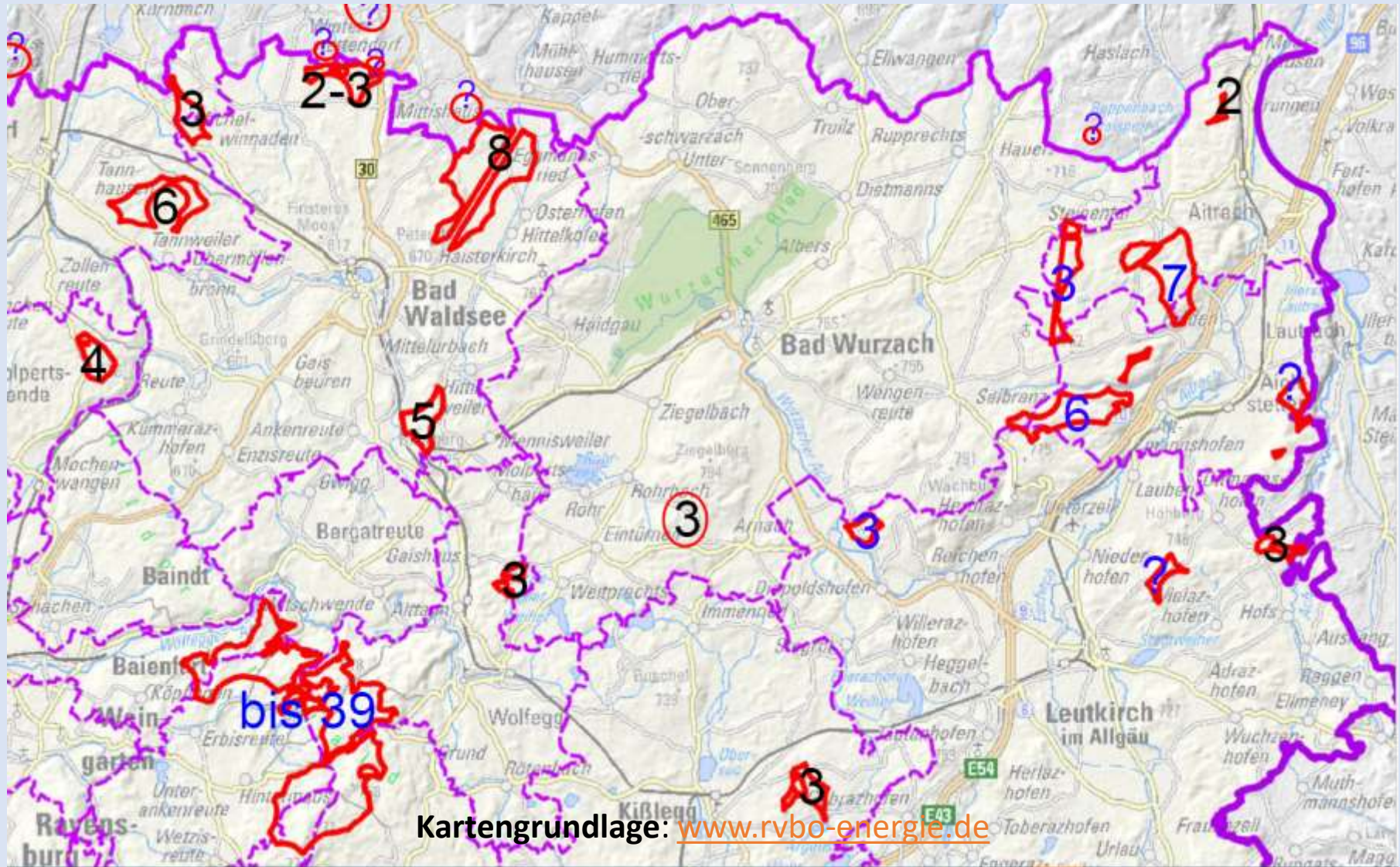
Überlinger See bei Dingelsdorf – Blick nach Überlingen



Regionalplanung Bodensee-Oberschwaben

Nord-Östlicher Teil der Region Bodensee-Oberschwaben

Bis zu 39 WKA im Altdorfer Wald. Insgesamt ca. 100 WKA.



Region Bodensee-Oberschwaben

Altdorfer Wald



Region Bodensee-Oberschwaben Hummelluckenwald



Region Bodensee-Oberschwaben Mennisweiler-Urbach



Region Bodensee-Oberschwaben

Europadiplomgebiet Wurzacher Ried



Region Bodensee-Oberschwaben Osterhofen



www.landschaftsschuetzer.de



Region Bodensee-Oberschwaben

Aulendorf Ost-Sicht vom Schloss



Bürgerrunde Aulendorf

Region Bodensee-Oberschwaben

Aulendorf Ost- Sicht aus Tannweiler Aussenfurt



Bürgerrunde Aulendorf

Die Energieerzeugung aus der lebendigen Natur

führt aufgrund der geringen Energiedichte der Energieträger Wind und Sonne zu einer gigantischen Materialschlacht und einem damit einhergehenden enormen Ressourcenverbrauch.

Unsere Naturräume, Landschaften, Lebensqualität werden zerstört und unsere Wirtschaft ruiniert.

Dies ist das Gegenteil von Nachhaltigkeit!

Wir fordern ein Moratorium !!!

- Zerstörung unserer Naturräume -

Kinzigtal, die 5. WEA wird gebaut



- Fundamente -

Tausende von Tonnen Stahlbeton werden in die Naturböden gerammt!



- Zuwegung -

Für die Zuwegung werden je nach Geländeform 1-3 ha Wald pro Windenergieanlage dauerhaft benötigt. Der Naturboden muss mit Tausenden von Tonnen Kies befestigt werden.



- Materialschlacht -

Für eine Anlage der 6-MW-Klasse wie die Enercon E-126 benötigt man ca. **3.500.t** Stahl, Beton, Gusseisen, Verbundmaterial und Kupfer.
Für das Fundament werden zusätzlich **3.500.t** benötigt.



Foto Dirr

Umweltbelastung mit Mikroplastik durch Erosion am Rotorblatt

Rotorblätter sind hohen Belastungen durch Wind, Wetter und Insektenschlag ausgesetzt.

Dies führt zu einem abrasiven Verschleiß an den Rotorblättern und zu einer Umweltbelastung durch Mikroplastik in unseren Wäldern, Äckern, Wiesen, Quellen und Grundwasser.

In dieser [Präsentation der Key Wind Energy GmbH](https://windenergietage.de/2021/wp-content/uploads/sites/6/2021/11/29WT11_F17_1320_KWE_Erosion-am-Rotorblatt_Liersch.pdf) wird die Abrasion und Erosion eindrücklich in Bildern dokumentiert.

https://windenergietage.de/2021/wp-content/uploads/sites/6/2021/11/29WT11_F17_1320_KWE_Erosion-am-Rotorblatt_Liersch.pdf

Vogeltod im Windpark



Stoppt



**diesen
Irrsinn!**



**So etwas wollen
wir hier nicht
erleben!**

Windindustrie gehört nicht in Naturräume!

Windenergieanlagen erzeugen Schall und Infraschall



Windenergieanlagen erzeugen:

- Schall unterhalb von 20 Hz
- Reichweite bis zu 10 km
- Symptome sind z.B.:
 - Erschöpfung
 - Schlaflosigkeit
 - Kopfschmerzen
 - Depression
 - Herz-Kreislauf-Probleme
 - Tinnitus

Anwohner klagen über Lärm der Windräder – besonders in der Nacht

Schallimmissionen können Gesundheit gefährden

Wind: Auch offshore beeinflussen Windparks Klima und Umwelt

Die großen Offshore-Windparks beeinflussen mit ihren Wirbelschleppen die marine Umwelt viel intensiver als bislang gedacht.



Screenshot aus

<https://www.vdi-nachrichten.com/technik/energie/wind-auch-offshore-beeinflussen-windparks-klima-und-umwelt>

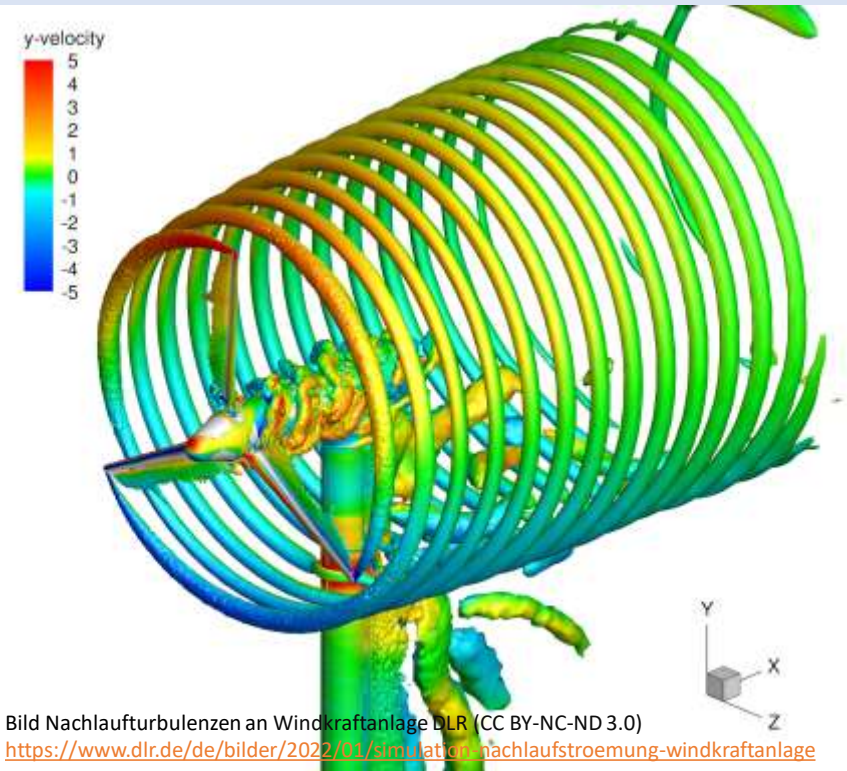


Bild Nachlaufturbulenzen an Windkraftanlage DLR (CC BY-NC-ND 3.0)

<https://www.dlr.de/de/bilder/2022/01/simulation-nachlaufstroemung-windkraftanlage>

Windenergieanlagen bilden langlebige energiehaltige Wirbelschleppen hinter sich aus, die noch bis in 70 km Entfernung nachgewiesen wurden.

<https://magazin.tu-braunschweig.de/m-post/windparks-erzeugen-lange-wirbelschleppen/>

Lärm macht krank!

Windkraft erzeugt ein Dauergeräusch wie bei einem Betonmischer → und zwar **24 Stunden am Tag**



Die erlaubte Lautstärke reicht bis **65 dB (A)**.^{nach TA-Lärm}
Dies entspricht in etwa einem Motorflugzeug!

Aufgrund der geringen Energiedichte von Luft benötigt man viel Material und Fläche für die Verdichtung und Veredelung in Strom.

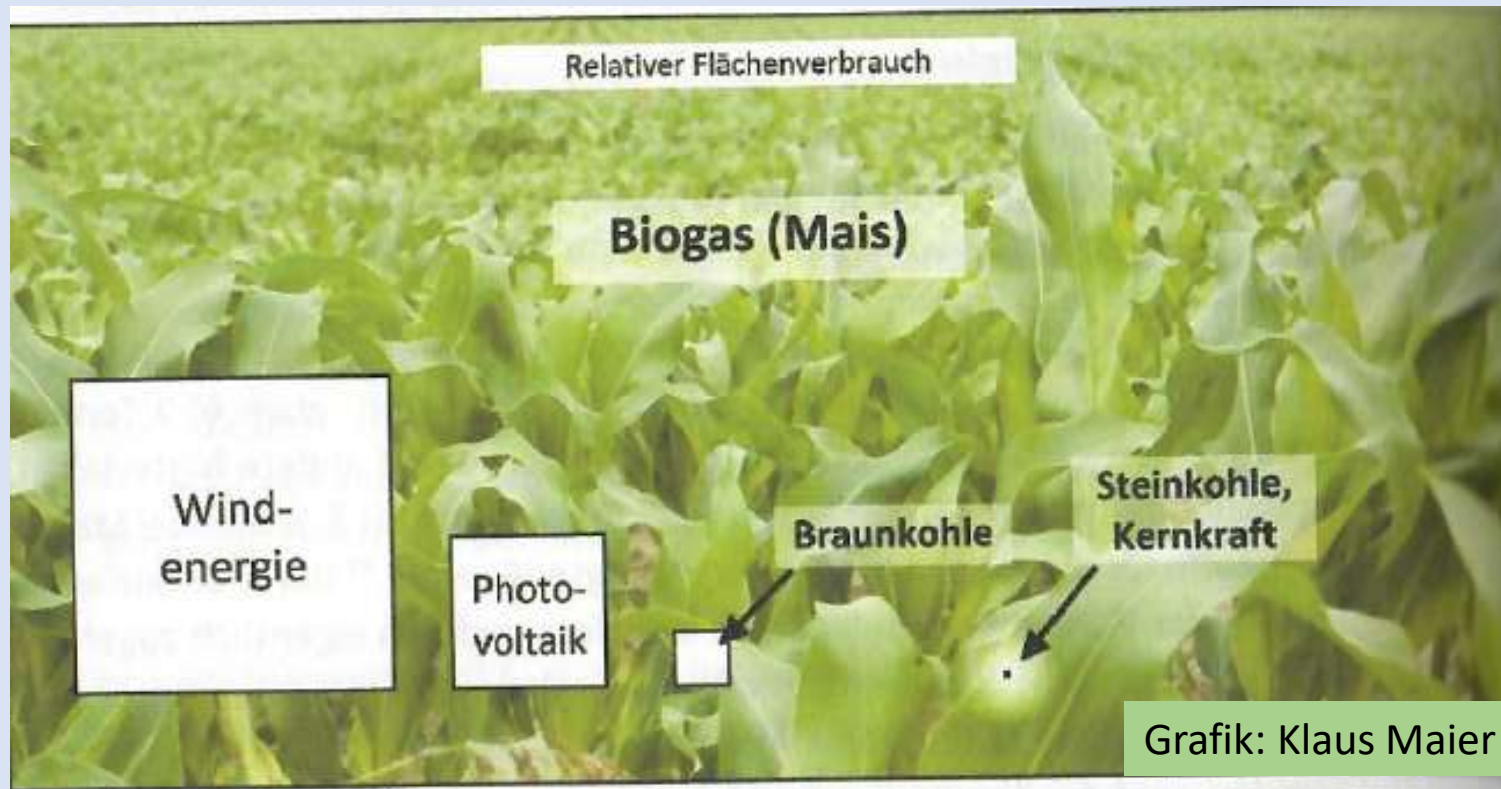
Damit wird deutlich, dass die Energiewende ein ambitioniertes Vorhaben darstellt, das mit hohen Kosten und Materialverbrauch verbunden ist. Erschwerend hinzu kommt noch die Wetterabhängigkeit des Systems, die gleichsam hohe Kosten und Aufwände beansprucht, um eine bedarfsgerechte Versorgung der Bevölkerung jederzeit mit lebenswichtigem Strom zu gewährleisten.

Energiedichte verschiedener Energieträger



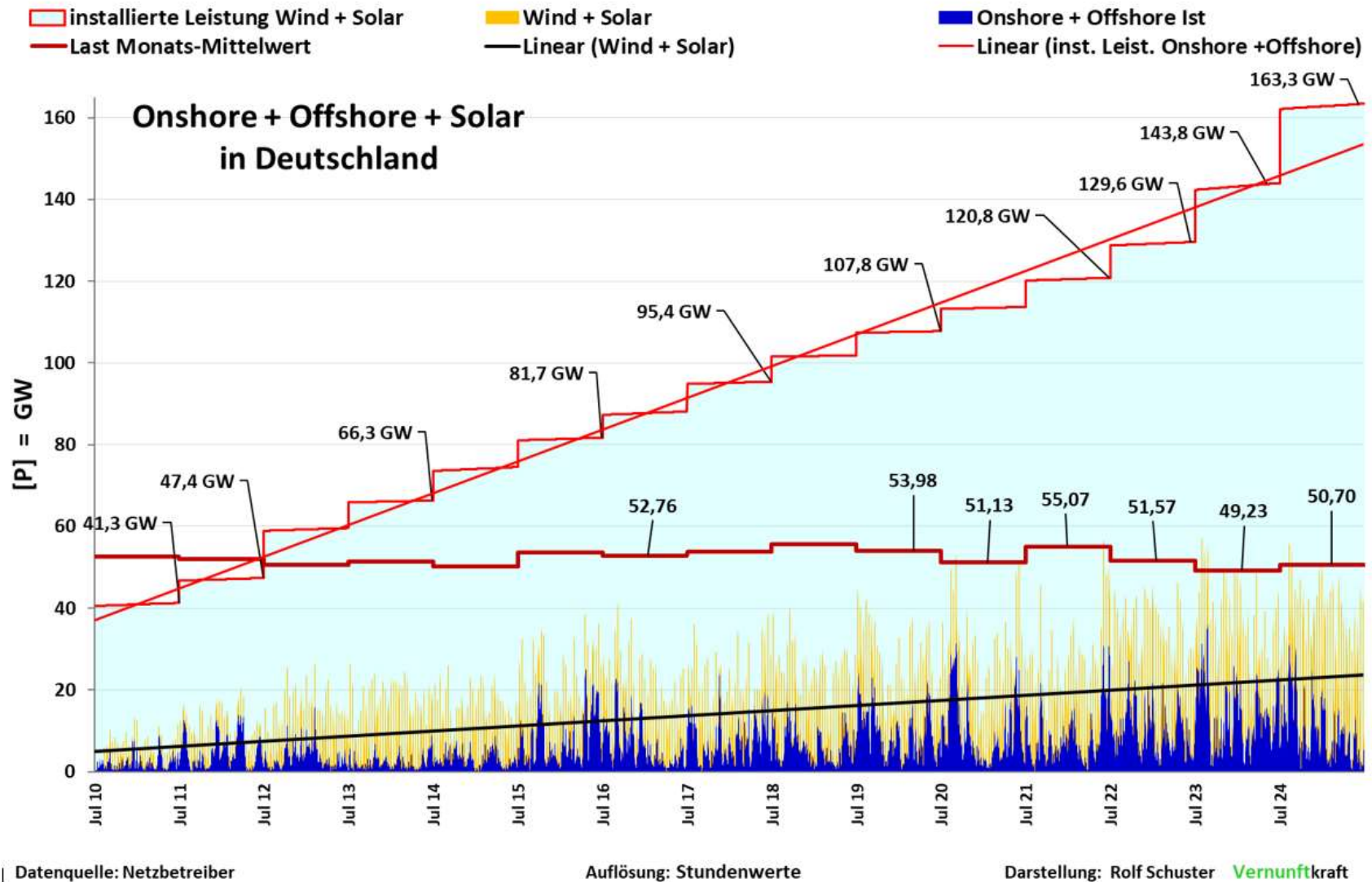
Grafik Mensch Natur

Riesiger Flächenverbrauch aufgrund geringer Energiedichte

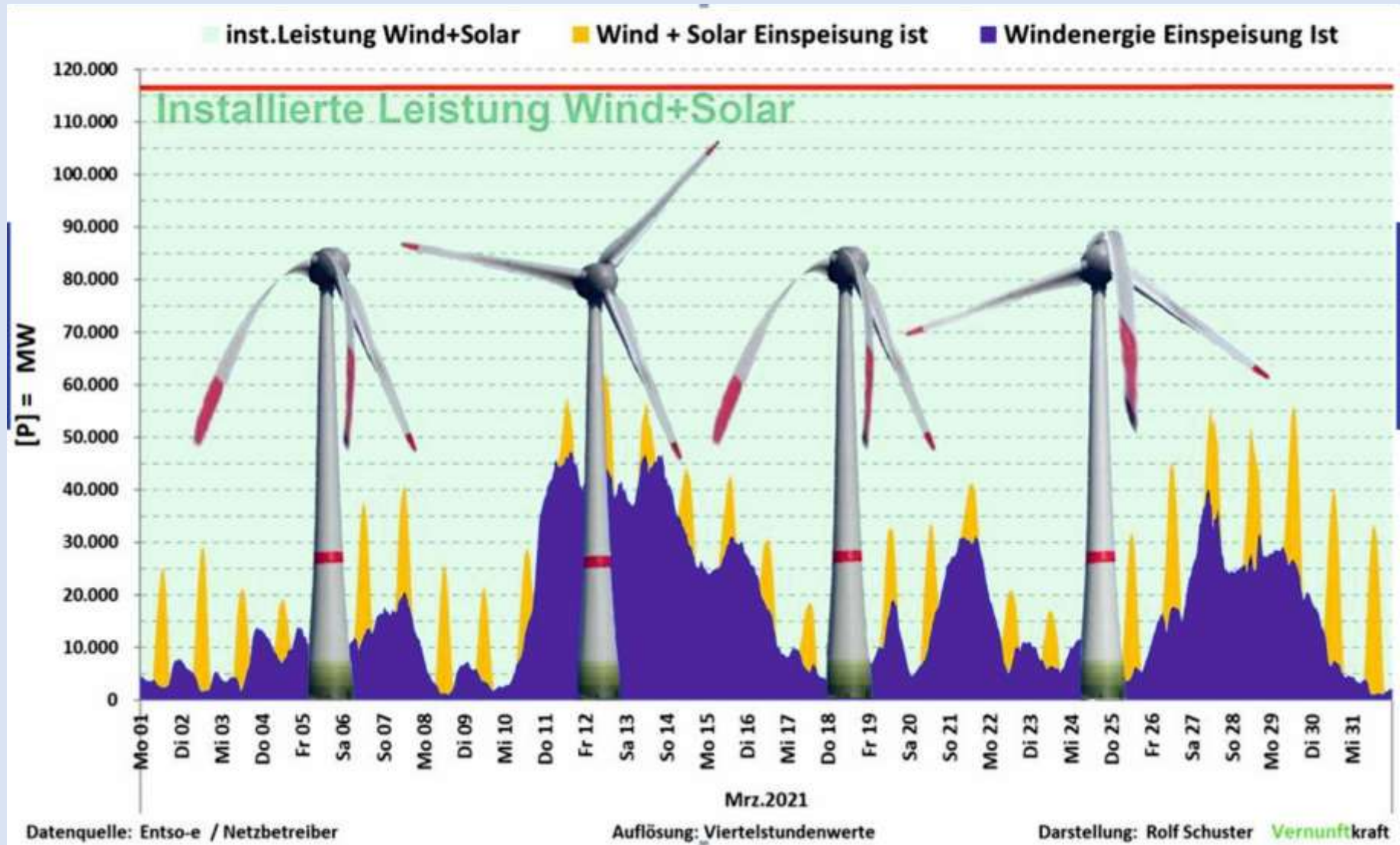


Der Zubau von Wind und Solar führt nicht zum Ziel

Die Schere zwischen Nennleistung und Leistung vergrößert sich mit dem Zubau



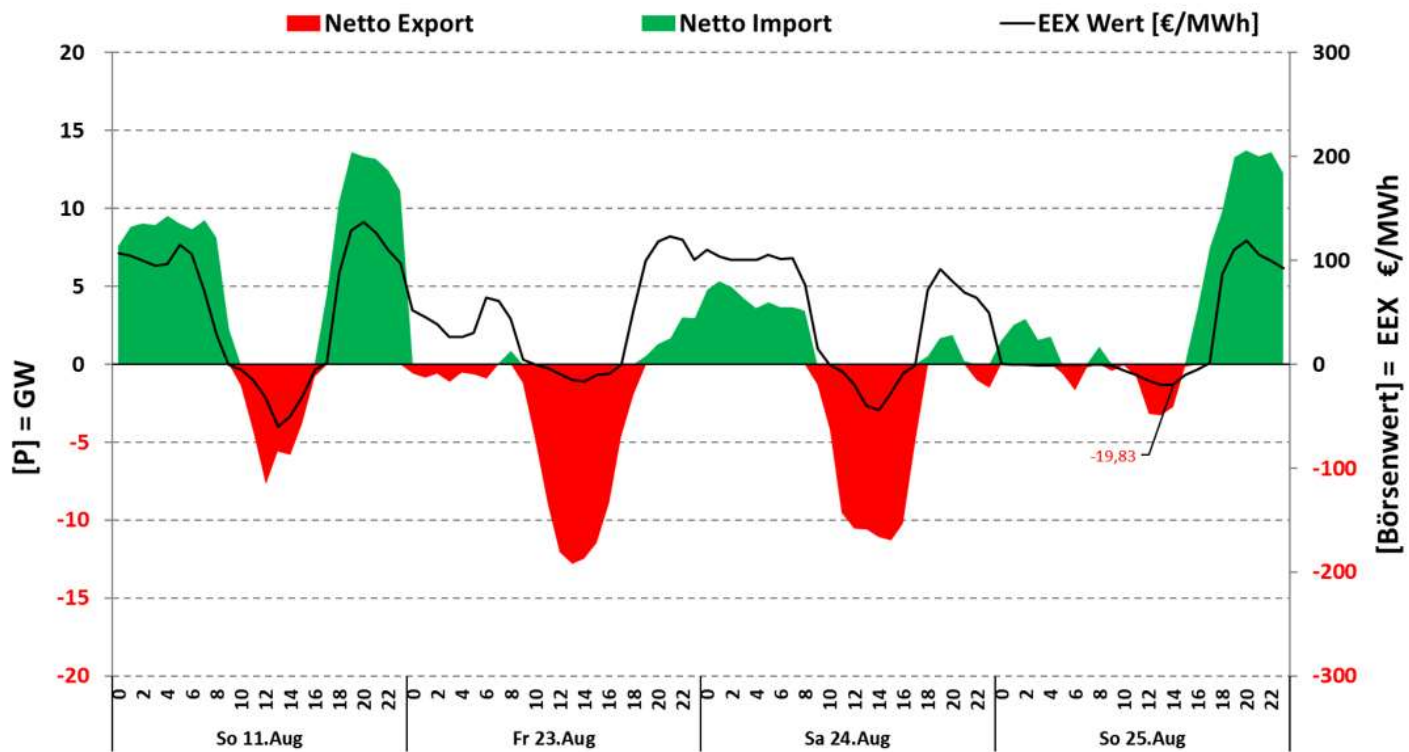
Zufallsstromerzeuger können weder Regelleistung noch Spitzenlast



Wetterabhängige Energieerzeuger können nicht bedarfsgerecht liefern

Zuviel erzeugter Strom muss teuer exportiert und Regelstrom zu Höchstpreisen importiert werden.

Das Überangebot führte zu einer Verklappung des Strommülls in die Nachbarländer.



Datenquelle: Entso-e Actual generation per production type

Auflösung: Stundenwerte

Darstellung: Rolf Schuster Vernunftkraft

Hier die schreckliche Wahrheit über die aktuelle Energiepolitik. Im Juli kostete die Kugel Eis ca. 18,71€/Kopf.

Es ist zu erwarten, dass der Gesamt-Zuschuss aus Steuermitteln zum EEG im Jahr 2024 ca 23 bis 24 Mrd € erreicht. Bisher wurden ca. 10 Mrd € im Haushalt eingestellt.

Jahr	Monat	Solar Einspeis. TWh	Solar EEG Vergütung Mio €	Solar Börsenwert Mio €	Solar Differenz Steuerzahler Mio €
2024	Jan	1,5	297,1	113,3	-183,8
	Feb	2,3	447,6	132,9	-314,7
	Mrz	4,8	950,8	238,8	-712,0
	Apr	6,5	1.276,6	248,5	-1.028,1
	Mai	8,7	1.717,9	282,1	-1.435,8
	Jun	9,0	1.781,6	400,6	-1.381,0
	Jul	9,5	1.872,7	338,4	-1.534,3
Summe		42,3	8.344,3	1.754,6	-6.589,7
Datenquelle: Strommengen der vier Netzbetreiber					
EEG-Vergütung Jahresdurchschnittswerte aus Netztransparenz.de					
Börsen-Vergütung Entsoe day ahead price					

Wie lange noch kann sich der Steuerzahler solche Politiker leisten.

Auswertung Rolf Schuster

In Abwägung der öffentlichen Belange
muss die Energieversorgung mit wetterabhängigen Erzeugern
aus der lebendigen Natur **sofort gestoppt werden!**



- **Versorgungssicherheit**

kann von wetterabhängigen Energieerzeuger grundsätzlich nicht gewährleistet werden.

- **Bezahlbarkeit**

Teure Doppelstrukturen, der notwendige Netzausbau und die komplexe Steuerung der un stetigen Energieerzeuger führen zu den höchsten Strompreisen der Welt und zerstören unsere Wirtschaft.

- **Mensch / Natur / Umwelt**

Die Naturräume und Ressourcen werden durch die ineffektive Energieerzeuger massiv belastet. Der Flächenverbrauch zerstört unsere Landschaft, Naturräume und Lebensqualität.

Abwägung

Die meisten anvisierten Vorrangflächen für die Windenergie in BW führen zu hohen bis sehr hohen Konflikten.

- Es wird kaum mehr Räume innerhalb der hochwertigen Landschaften der Regionen geben, die nicht durch potenziellen Sichtbarkeiten der Vorranggebiete betroffen sind, auch nicht in Landschaftsschutzgebieten und Naturparken.
- Es gibt in der Region kaum noch Gebiete in denen der Freiraumschutz Vorrang vor der Energieerzeugung hat.
- Wenn sehr hohe Belastungen herausragender Landschaften, Denkmale und Lebensräume für Mensch und Tier zu befürchten sind, müsste eine sehr hohe Eignung und Effizienz der Energieerzeugung mit Wind von „überragendem öffentlichem Interesse“ gegenüberstehen. Das müsste bedeuten: hohe Windhöffigkeit / hohe Wirtschaftlichkeit / hohe Versorgungssicherheit. Das Gegenteil ist der Fall.

Fast alle Flächen liegen unterhalb der empfohlenen Mindestertragsschwelle von 310 W/m² des Bundesverbandes Windenergie und damit im unwirtschaftlichen Bereich. Das Bundesamt für Naturschutz stellt fast die ganze Region als Ausschlussgebiet für die Windenergie dar wegen zu geringem Windpotential. Investitionen in die Windenergie rechnen sich dann wohl nur mit überdurchschnittlicher Subventionierung. Nach EEG kann deshalb ein Subventions-Bonus von 55% gewährt werden.

In der Abwägung muss nach Verfassungsrecht der konkrete Nutzung gegen den konkreten Schaden in jedem Einzelfall abgewogen werden. Es genügt nicht, auf den allgemeinen Beitrag zum Klimaschutz hinzuweisen.

Das wollen wir verhindern!



Realität 2015:

Blick über den Welterbepark Sanssouci bei Potsdam auf ca. 120 Windräder mit einer Höhe von 150 m
C: Ulrich Bielefeld, Landschaftsarchitekt

Potsdam 2015 - Windwahn ist bereits Realität

Leider auch schon Realität



Erschreckende Dokumentation der Realität in Deutschland

- **Das Video von Hermann Dirr** zeigt die brutale Realität, die sich viele von uns nicht vorstellen können. Die Windenergieanlagen wurden aus den realen Fotos entfernt, um die ursprüngliche Landschaft zu erkennen.
- **Weitere Vorher Nachher** Dokumentation von Herrmann Dir.
- **Video** aus Ostwestfalen.
- **Video** über zerstörte Landschaften im Hunsrück.
- **Video** über geschändete Landschaften in Ostfriesland - leider auch schon Realität
Zum Nachdenken für diejenigen, die sagen im Norden sind Windräder vertretbar.
- **Video** über die Zerstörung des Rheinhardswaldes in Hessen.
- **YouTube Kanal von Dr. Wolfgang Epple** Videos und viele wichtige Informationen zum ganzheitlichen Naturschutz <https://wolfgeppelenaturschutzundethik.de/>

Forderungen an den Bundeswirtschaftsminister Dr. Habeck

VERNUNFTKRAFT.
Bundesinitiative für vernünftige Energiepolitik

Forderungen an den Bundes- wirtschaftsminister Dr. Robert Habeck

**1. Änderungen des BNatSchG zugunsten
der Windkraft rückgängig machen
und Artenschutz ernst nehmen!**

**2. Das „Wind-an-Land-Gesetz“ mit den
Flächenzielvorgaben rückgängig machen
und Windkraftprivilegierung abschaffen!**

**3. Gesicherte EEG-Vergütung abschaffen
und gesicherte Stromversorgung
aufbauen!**

**Damit Effizienz sowie der Schutz von
Natur, Mensch
und Umwelt umgesetzt werden kann!**



**Diese Dokumentation wurde vom Verein Mensch Natur erstellt.
Wir danken für die Unterstützung der Bürgerinitiativen der
Landesvertretung **VERNUNFTKRAFT.BW**
und Landschaftsarchitekt Dipl. Ing. Ulrich Bielefeld**



VERNUNFTKRAFT.BW
www.mensch-natur-bw.de



Deutschlandweite Vernetzungskarte von der Bundesinitiative Vernunftkraft
jeder Punkt stellt eine Bürgerinitiative / Verein dar. Die großen Punkte sind die Landesverbände.

www.vernunftkraft.de



Impressum:
MenschNatur e.V.
Marktstrasse 14
73033 Göppingen
www.mensch-natur-bw.de

Wir sind gemeinnützig und freuen uns über eine Spende.
Vereinskonto: Kreissparkasse Göppingen
IBAN: DE18 6105 0000 0049 0446 18
BIC: GOPSDE6G

Die Visualisierungen von Landschaftsarchitekt Dipl.-Ing. Ulrich Bielefeld
wurden alle mit Hilfe von Google Earth und nach Maßgaben des Forums
Energiedialog BW erstellt.

Diese Auswahl beinhaltet auch Visualisierungen von Bürgerinitiativen, die
nach deren Möglichkeiten erstellt wurden.

© MenschNatur e.V.